esvadener Cac

Berlag Langgaffe 21
"Zegblatthaus". Schafter-Holle geöffnet von 5 Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Beitidealoute: Frantfurt a. M. Rr. 7466.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Mir morgens bis 6 Uhr abends, aufer Gennfage Polifdedinie: Frentfurt a. M. Rr. 7666.

Bejugspreise: Durch den Berdag dezogen: W. 3.60 monatlich. Wit. 11.40 vierteischrilch, obne Traglobn; durch die Aost dezogen: M. 5.50 monatlich. Mt. 16.50 eierteischrich, mit Bestein geld. Begugsdeiteflungen nehmen an: der Berlog, die Ausgadeiteflen, die Tröger und alle Voltanstalien. – In fellen hödere Gewalt, Berriedostärungen oder Eireite haben die Begleber teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts. Anzeigenpreiser Ortliche Ungeigen Wit. 1.25, auswärtige Anzeigen Wit. 1.80, detijche Restamen Wit. 1.—
auswärtige Restamen Wit. 7.— für die einspolitige Koloneizelle oder Deren Raum. — Bei wieder beiter Aufnahme unveränderter Anzeigen entforedrinder Rachfah. — Edluh der Anzeigen Annahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittage. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeispriedenen Togen und Plätzen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abfeilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fernfprecher: Amt Sanfa 1871-1973.

Freitag, 18. Februar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 81. . 69. Jahrgang.

Wieder neue Eisenbahntarife!

Die hohe Eisenbahnbureaufratie des Reichsverfehrsminifteriums halt wieder einmal ben Augenblid für gefommen, die erhöhten Tarife zu erhöhen. Das ge-buldige Bublitum foll noch teurer reifen wie bisher. Das vielgeprüfte Wirtichaftsleben foll Bahnfrachten von einer Steigerung gablen, daß dem ehrlichen Raufmann, ber nicht gerade mit Schiebergewinnen rechnet, Die Augen übergeben. Sehr geschiat und schonend wird uns burch die amtlichen Berlautbarungen beigebracht, bag Die Fahrfarten funftig für die dritte und vierte Rlafe doch eigentlich "nur" das 5½ jache, für die zweite Klasse mehr als das 6sache, für die erste Klasse beinahe das 71½ sache der Korfriegszeit tosten werden. Das sieht angesichts ber Baluta und bes Weltmarttpreises junadit gar nicht fo ichlimm und in der Abstufung jogar gercat aus. Sieht man aber naher zu, so entbedt man, baß bie tommenden Preise fitr bon Kilometer gegenüber ben jegigen erhobt find: in ber ersten Klasse um 26,8 Brod. in der zweiten um 35,4 Prozent, in der dritten um 31,8 Prozent, in der vierten um 44 Prozent (!!). Alio eine jehr empfindliche Steigerung, nachdem man sich kaum von dem lehten Schlage erholt hat. Auherdem eine große Ungerechtigkeit gegenüber den Schlechtbemittelten, die disher in der vierten Klasse suchen in die driftiger gesagt, aus der gutdürgerlichen zweiten in die driftiger und ichlieflich in die vierte Klaffe abgewandert find und für die es nun teine fünfte zum weiteren Abwandern mehr gibt. Man stelle fich boch in die Reisebureaus oder an die Bahnhosschalter und beobachte: Für die erste Klasse wird von den entsprechenden Leuten mit den

Klasse wird von den entsprechenden Leuten mit den diden Brieftaschen seder Preis gezahlt, ohne daß die Wimper zucht, dei den unteren Klassen ist ein Fragen, Sorgen, Feilschen, daß einem der valutafranken Mensch, det ganzer Jammer besällt.

Es sind die wertvollsten und "besten" Kreise, die jetzt überhaupt nicht mehr reisen können, nicht zur Hochzeit des Kindes, nicht zum Tode des Katers, nicht zur eigenen Erholung. Wer aber unbedingt reisen muß, warum soll der künstig in der vierten Klasse saft die Hälfte des bisherigen Breises mehr bezahlen mährend derfenige bisherigen Preises mehr bezahlen, mahrend berjenige, ber es sich in ben roten Politern ber ersten Klasse wohl sein lätt, nur um ein Biertel gesteigert wird? Warum holt man aus der ersten Klasse, die im Bollsmunde nur nech als "Schieberklasse" gilt, nicht mehr heraus? Man tann sich daraus verlassen: Der neue Reichtum wandert nicht in die unteren Klassen ab und bleibt auch nicht au Saufe, wenn ihm bie Fahrt jum Wintersport ober die Commerfrijche noch etwas verteuert wird.

in die Sommerstilche noch etwas verteuert wird.
Aber das ist nur ein kleiner unsozialer Schönheitssehler en der neuen Tariss.,Reform". Das Schlimme ist die geistlose Plusmacherei, das rein bureaufratische Ausrechnen: dier Desizit, also dort Tarisausichlag. Die Sinnkosigeit solcher Verkehrspolitik zeigt sich dei den Gütertarisen noch deutlicher. Es wird seit kangerer Zeit soviel vom Einsparen und dem Preisrückgang der Anschaftungss und Reparaturkosten auch dei der Eisenbahn veredet Marum hofft" immer noch der Eisenbahn geredet. Warum "hofft" immer noch ber herr Staatrsekretär im Sachverständigenbeirat bes Reichsverkehrsministeriums, in "absehbarer Zeit" fünf Milliarden durch Spakmahnahmen zu erzielen? Warum ift noch nichts erzielt? Zeit genug ist seit dem Tiesstand der Renolutionswochen verklossen. Warum werden feine Borichlage über Erhöhung ber Rentabilität ge-macht? Mit Sangen und Würgen bat es ber Ausschuß ber Berfehrsintereffen ber ftanbigen Tariftommiffion erreicht, bag ber Cochverftandigenbeirat ftatt ber von ben unentwegten Rechenfunftlern verlangten 100progentigen Steigerung ber Gutertarife eine solche von 65 Prozent zur Durchführung empfiehlt. Reiner ftand auf und sprach bas erlosende Wort: Wir tommen mit biefer Schraube ohne Ende nicht weiter. Wir erdroffeln ben Berfehr ober wir zwingen ben hanbel, die Tariffteigerungen auf die Berbraucher abzumälzen. Und biefe werden nicht zögern, den Schlag durch neue Lohnbe-wegungen weiterzugeben. Kommt aber der Abbau ber Löhne und Gehälter nicht, wo bleibt dann das Spacen ber Betriebsvermaltung?

technischen vitiosus, aus dem die im rein Finauz-technischen vielleicht bochbewährten Beamten des Mini-steriums niemals beraussinden werden. Auch der Bei-rat nicht! Er besteht aus Sachverständigen, die etwas Borgeidlagenes begutachten fonnen. Was bem beutichen Gifenbahnwesen fehlt - ber alte Geheimrat Rirchhoff hat es neuslich wieder mit der größten Schärfe aus-gesprochen — sind geniale Fachmänner und großzügige Organisatoren. Ohne solche Retter kommen wir aus ber Defigitnot und ber Berteuerungsqual nicht heraus!

Stragenbahnerftreit im Induftriegebiet.

mz. Gilen. 17. Gebr. Die Strabenbabnangeltellten im Theiniich-weitiglichen Industriegebiet lind in ben Aus-ftand getreien. Der Betrieb rubt überall.

Die Urbeiten bes Reichstags.

Bb. Berlin, 16. Jebr. Der Reichstan, der am 23. d. M. wieder zusammentritt, wird die zum 18. Mass Situngen abhalien. In erster Linie soll die Etatsberatung fertigseitellt werden, ferner sollen das Wahlgeieb und die Novelle aum Entwaisungsgest verabsdiedet und einige wichtigere Intervellationen, darunter die oberichlesiede, besprochen werden. Geplant ist ferner, die Resorm der Geschäftsordung noch vor Osiern zu regeln. Die Londoner Konseenzen werden edenfalls die Arbeiten des Reichstags noch beeinstellen, wenn auch zunächt mehr dinter den Kulissen.

Die Befteuerung ber Bigarren und Bigaretten.

Die Bestenerung der Zigarren und Zigaretten.

W. T.-B. Berlin, 16. Jedr. In der Situng des finanze politischen Ausschusses des Reichstmangministerich daitsrats gab der Bertreter des Reichstmangministeriums Gedeimtat Jahr ein viesseitiges Jahlenmaterial einmal dasur, das die Tabaldreise deute niedrizger nicht als die Tabaldreise ber Ariedensproduktion ersteicht und iogar etwas überschritten bat. In der Beraum aum erner dasur, das die Andustrie übre Friedensproduktion ersteicht und iogar etwas überschritten bat. In der Beraum aum aum Ausdruch das die überall notwendig werdende Erböhung der Besteuerung unmöglich vor der Zigarette halt machen sonne. Schale Geschispunktie könnten dagegen desdalb nicht geltend gemacht werden, weil die Jahl der Arbeiter in der Zigarettenindustrie sich seit der Horfriegszeit erhöht hat. Einstimmig angenommen wurde ein Antrag. § 45 des Kabasseeregeieses dabin zu ändern, das der versteuerte Banderolenpreis nicht länger der Minimalpreis für den Bersauf von Zigaretten und Zigarren bleibt.

Die Berfehrslage im Ruhrrevier.

Die Berkehrslage im Ruhrrevier.

mx. Essen, 17. Iebr. über die Berketvolage im Ruhrtevier wird derichtet: Der Eilen dach nobet ried wirdelte sich in der vergangenen Moche glatt ab. Da die Wagengestellung aut und der Esitenen kagen agen Bochennde in der vernachte der Beitand an beladenen Magen agen Bochennde in der an. das ansans dieser Woche du einer geringen Einschaften werden mußte, um die Andeutung von Resten, die die Bewegungstreibeit bennehme könnten, zu vermeiden. Jur Anwendung dieser Makmahme nöfinte auch das erneute Gallen des Kheines und das überrehmen von Wasserfrachten auf die Bahn, deren Abernahme in angemessenen Grenzen gedissen werden nut. Für Kohlen. Kols und Bristen werden mußt. Für Kohlen. Kols und Bristen werden in der vergangenen Moche im arbeitstäglichen Duchschnittlich 23 086 gestellt. Intolae dieser Berbältnisse ersuhren die Brennstoff-Lagerbekande in der vergangenen Woche eine weiter Verminderung um etwa 40 000 Tonnen. Sie betrugen am 12. Isebender 1004 134 Tonnen. Menngleich der Wassersand des Rheines weiterbin starf gefallen ist (der normale Begelitand des Rheines bei Kaub wird auszeit um etwa 1,25 Meter unterschritten), bielt sich doch der Umschlage in den Bridgerfracht einstreien, is werden Schleppfrast um Kahnraum insolge der geringen Ausnissung der Fahrzeuge sehr knapp werden.

Berhaftung eines polnifchen Berbers.

mz. Allenstein, 17. Febr. Wie das "Allenst. Bolfsblatt" meldet, wurde gestern vormittag der volnisse Agitator Bacte woft, surzeit Leiler des Cefretariats des Bolentundes für Ermsand, wegen dringenden Kerdachts der Beitisse zur Anwerdung deutscher Untertanen für die volnische Armee verhaftet.

Beendeter Buchdruderftreit im Saargebiet.

mr. Gaarbrüden. 17. Gebr. (Drabtbericht.) Der Streit im Buchdrudereigewerde ist nach swölftägigter Dauer bei o ele git worden. Im Laufe des heutigen Tages wird die Arbeit wieder aufgenommen werden. Den Gehilfen wurde eine Wierteliahreszulage non 390 bis 520 M. zugedifligt. Die Eireiltage werden nicht bezahlt.

Musjtand ber Leipziger Bimmerleute.

mx. Leinzig. 17. Jehr. Bei allen Bauarbeiten für die Leinziger Melle traten gestern die 3 immer leute in den Austiand, und zwar, wie mitgeteilt wird, trot der bestehenden Tarisperirage und trosden das Resieamt sür die Minstermelle den Arbeitern bereits auf Grund früherer Bereindarungen eine Sonderzulage von 80 Bl. über den tarifischen Stundenlohn von 6,70 M. binaus zugestanden und bezahlt datte. Durch den Ausstand soll eine Stundenlohnzulage von 2 M. erzwungen werden.

Beichlagnahme von Kriegsmaterialtransporten im Rorribor.

Rorribor.

W.T.B. Berlin, 16. Bebr. Durch die Ententekommission in Königsberg war ein Berseichnis der in Ost dreuken befindlichen Matten aufgestellt worden, nach dem die Abergade im Westen au ersolgen hatte. In den leuten Wochen in ein derariger Iransport von den Kolen in Olischan angedalten und de ich a an a die worden. Die Reichstreubandgesellichaft, die süt die vollständige Absieterung des ebemaligen Beutegistes zu iorgen bat und battbar ist, teilte dies der interalliserten Kommission in Königsberg mit. Die Klässen waren mit einem Ententevermert verleben. In schie Klässen waren mit einem Ententevermert verleben. In schie ischen Wargsons besanden sich französische Tesloaeichütze und Krossen, die nach Bischoseheim in Hesen verdracht werden besten. Der französische Weedenholt mit der Warschauferen Kegierung, um die Rickgade der Geschütze durchzuseten. Kischer ersolgte, wie der "Gorwärts" ersährt, die Rücken. Bischer ersolgte, wie der "Gorwärts" ersährt, die Rücken. Die des die Geschutze auch keine Mitteilung darüber, das die Folen die Geschuse aur Berlügung gestellt däten.

W.T.B. Königsberg, 16. Febr. Der Militärderebles haber sie den Keirst der Mehrer aus dem Kriegsmaterialtransporten in Korribor mit, das angeordnet worden sei, decartige Transporten sie, das dangeordnet worden sei, decartige Transporten sie, das dangeordnet worden sei, decartige Transporten nicht mehr auf dem Landweg ins Innere des Keiches au ensschen.

Fragen an Prafident Sarding.

mz. Varis. 17. Jehr. (Drahtbericht.) Bertinar sagt im Etho de Baris", die neue Rede des Reichsministers Dr. Simons, die er in Karlsrude gehalten bade, der im ons, die er in Karlsrude gehalten bade, der kette einen Biderruf der amerikanischen Bereichte einen Bederruf der amerikanischen Bertillten zu Gimons vertrete offenbar den Standbunkt. das. da die Pariser Konferens den Betrag der Zahlungen Deutschlands seitzeiett bade, die deutsche Regierung auch litzerieits Zahlen nennen müßte, die sie für serecht zud rübergebe halte. Zwischen den beiden Summen wurde aber ein so großer Unterschied sein, daß keine Berktändiguns erwartet werden könne. Dr. Simons nehme an, das Amerika eine militärische Haltung gegenüber den Bestegten nicht zu lasen werde. Pertinar glaubt, daß der neue Früsdent von Amerika vollkommen unabbängig vom Berjaister Friedenspertrag über den Frieden verhandeln werde. Die transössichen Wolftil würde dem neuen Brößbenten baldigt mitgetellt werden, Bor allen Dingen müße gefragt werden, ob das amerikanischen Angebot vom April 1919, das die amerikanischen Sachverkändigen vorgeschlaszen östten, aufrecht erhalten werden soll. Es sei jür Franstreich noch sänktiger als der Harischen von Amerika gestellt werden.

Die beutiden Gegenvorichläge.

Br. Berlin, 17. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die beutschen Gegenvorschläge werden Anfang nächster Woche fertinge stellt sein. Man beabsichtigt, sie zum Gegenstand einer Besprechung zwischen Regierung. Vertretern der Reichstagsfrattionen und des Reichswirtichaftsrates zu machen.

Gine Warnung an Briand.

mz. London, 17. Febr. "Daily Chronicle" melbet aus Paris, die Wahl Poincarés zum Borfiten-den des Senalsausschusses für auswärtige Angelegenheiten tonne als Warnung für Briand ange-schen werden, dah, wenn er von der Londoner Konse-renz zurüdlehre, ohne etwas Endgültigeres als nur dies beutiche Beriprechen, Die frangofischen Forberungen gu erfüllen, mitzubringen, seine Regierung rasch durch ein Kabinett Boincare ersett würde, das, wenn nötig, die französischen Forderungen an Deutschland mit der Spite der Bajonette (!) erzwingen werde.

mn. Baris, 16. Febr. (Havas.) Briand wird Sountag, vormittags 9 Uhr 30 Min., Paris verlassen, um sich zur Londoner Konferen zu begeben. Er wird begleitet von dem Generalsefretär im Auswärts gen Amt Berthelot, bem Unterbireftor für afiatifche Angelegenheiten Rammerer, bem Rabinettschef Carteron und bem Dolmeticher bes Oberften Rates Camerinnd.

England und Amerita,

mx London, 17. Hebr. (Drabtbericht.) "Ball Mall Gazette" und "Globe" erfabren von mahgebender Seite, dab das britische Kabinett als Ergebüls des Beindes von Andland Gedes beleichen hat. Daß frine Barichting als auch auf andere, die Beziehungen zwikten Großbritannzen und Amerika deribrenden Fragen vorzebracht werden iollen, de vor die neue amerikantliche Relieung darbings flar lestgebeit ist. Was die Abrüftungsfrage betrist, so sind Gedes die Ansichten des driften Solieungsbritanstrage betrist, so sind Geddes die Ansichten des driftlichen Arbinetts darüber mitgeteilt worden, so das, wenn konkrete Vorlchläge leitens der amerikanischen Regierung gemacht würden, der Kotschafter in der Lage sein wird, die Ansichten Englands vorzubringen.

Boincare über die Rriegsurfachen.

mz. Paris. 17. Febr. Der ehemalige Präsident der stranzösischen Republik Poincaré hat jett den zweisten der von ihm angekündigten Vorträge über die Kriegsursache gehalten. Er sette dabei vor allem die Geschichte der französisch-englischen Allianz auseinabeichichte der französisch-englischen Allianz auseinabeichten Französisch-englischen Allianz auseinaben von friedlischen Character er dem feiner Ansicht von beren friedlichen Charafter er bem feiner Unficht nach iriegerifchen Charafter bes Dreibundes gegenüberftellte, namentlich mas ben Geift ber beiben Sauptfontraben: ten, Deutschland und Diterreich-Ungarn, anlange,

Die Hudtrittsablichten bes frangofifchen Botimafters in Berlin merben bementiert.

mr. Paris, 17. Jebr. (Drabtbericht.) Rach bem Ercelfior" bementiert bas Minificrium des Außern bie Gerlichte, wonach der iransbijiche Botichafter in Berlin Laurent die Absicht baben follte, nach Abschluß ber Lou-boner Konferenz feinen Boften zu verlaffen.

Gine frangofifche Zeppelin-Statiftif.

mz. Baris, 17. Febr. (Drabibericht.) Das "Beitt Jentrnal" dezeichnet die Jeweline als Mord werlzeuge in erfter Linie für idre eigene Besauma und führt zum Heine in erfter Linie für idre eigene Besauma und führt zum Heinelber stammten. Während des aangen Feldsugs keien Si Jewelsne in Betrieb gewesen; 66 davon datten ein trautiges Schicksel erlitten, nur 17 seien verkdont gehilben 24 seien von den Milierten beruntergeschollen; 2 beim Betlien oder Einsahren in die Halle schwer beschädigt ist verbraunt; 10 bei der Landung geritört; 4 insolge Matorschadens abgetrieben; 6 durch Blitsblag in Brand geligt und 1 vom Ankertan lospertisen und abgetrieben wochen und ichliehlich in der Rorbies verlunten.

Bolichemitifche Bropaganda.

mx. Baris. 17. Jehr. (Drabtbericht. Havas.) Der all-nemeine Eicherbettsbleuft teilt mit. daß im Departement Bas de Calais sablreiche Blalate und antimilitärtikische Flusichriften verbreiter werden. Die Unternatung ist im wange. Jerner wurden in einem Lager früherer ruslicher Legionäre in der Rähe von Orgn Provigundsseitungen und Broismiren für bolichepitische Ideen beschlagnichmi, die den Druckort New Vork und die Jahreszahl 1921 tragen. Weiter meldet die Ration Belge" aus Brühel über die bei medreren Extremisten angestellten Nachsorichungen, daß sie das Ergebnis seitigten, in Kürze sei mit einer dreite n Vropaganda auf Anerdnung Mostans gleich-seitig in Brüsel, Baris, Amsterdam und Deutschland zu rechnen.

Die Arbeitslofigfeit in England.

mr. London, 17. Febr. Im Unier baus erflätte der Kührer der Arbeitesdageleit, die Lage iel eit Desember latt immer geworden. Tie Arbeitesdageleit, die Lage iel eit Desember latt immer geworden. Tie Arbeitesdageleit, die Lage iel eit Desember latt immer geworden. Tie Arbeitesdere Unterstütsung. Bevor die Argedere Erwerdslosioseit gelöft iet, könne in England kein Briede lein. Er trage die Regierung welche Beriuche lie auf Wiederherstellung des wirklichen Friedens und zur Schaftung von Dandelskrediten unternommen babe. Es verbalte lich nicht lo. daß die Regierung die Frage nicht löten konne, landern daß ist lich danor iurchte, in Imitigkeiten mit dem fellbegründeten Bells zu kommen. Er mache keinerlei Forichlage zur Enderung des kapitalistischen Erlierne Forichlage zur Enderung des kapitalistischen Enkiens. Wenn die Regierung iedoch die Borichlage der Arbeiter nicht annehme, lo lolle sie doch eines Belleres vorschlagen. Er wolle teineswegs die Klassendiktatur in Kubland nicht zu berrichen. Elnnes trat für die Wiederaufnahme des internationalen Dandels und der Jandelsbestehungen zu Kubland ein. — Ram ar a stellte in Abrede, daß es feitens der Kubland ein. — Ram ar a stellte in Abrede, daß es feitens der Regierung an Kordereitungen für diese Lage fehlte. Er lagie, ein Manisch veröffentlichen nich eine tagtägliche praktische Politif ansauarbeiten, sei zweierlei. Die Jahl der Erwerdslosen kein von 350 000 im Oktober v. J. auf 1 039 000 am 11. Februar gestiegen; nicht einbegriffen darin kein eines 1080 000 Kriegsiellnedmer. Tas Arbeitsministertum im te kein Anseries, um die britische Inderenkung vorscheie.

Ein Rundichreiben be Baleras.

mz. Paris, 17. Tedr. Rach einer Londoner Savas-Weidung richtete de Balera an jämtliche Abgeordnete der Roglition Briefe, die übereinktimmend solgenden Wortlaut kaben: Die in Irland durch Ihre Regierung entsandten Truppen führen einen ungerechten Arten gegen unter Bolt. Sie sühren diesen Krieg in einer Art und Meile, die allen Methoden eines awississeren Krieged widerwricht. Das irische Bolt erkennt die Autorität und Ereknitogewalt Englands an, Sie und ihre Truppen find es, die in erster Linie die Berantwortung tragen.

mx. London, 17. Febr. (Drabibericht.) Rach einer amt-lichen Dubliner Melbung find im Verlaufe des Kampies am 15. Februar in Mounte-Abbin 8 Sinnfeiner ge tote t worden, 8 andere, darunier 3 Verwundete, wurden gefangen genommen. Andere Sinnfeiner, die man fallen sab, wurden von ihren Kameraben mitgenommen.

Die Liquidierung des oberichlefifchen Gigentums in Frantreim.

W.T.B. Berlin, 16. Jehr. Nach einer Werschauer Meldung soll die polnische Regierung an die iranzösische Regierung an die iranzösische Regierung mit dem Erlucken berangelreien sein, von der Liauid at ion des in Frankreich befindlichen Eigentums der aus Oberickleiten kimmmenden deutlichen Angehörigen die zum Bekanntwerden des Abstimmungsergebnisses Abst and den nehmen. In der polnischen Meldung wurde behanntet, das die französische Regierung solge zu leisten.

Dazu demerkt die "D. Alla. Ith." Es dandelt sich dier um eine der Fahlreichen Angerichten, die von den Volen verdreitet werden, um leichtgläubige Oberschlester aur Stimmgabegabe sier die Bolen zu verleiten. In unterrichteten Kreisen ist von einer Sinausschiedung der Liquidierung des oberschlichen Eigenkums durch die französische Regierung nichts delannt. Aber auch wenn diele Nachricht sich nicht bekätigen würde, so ware des ohne Belang, da es nur wenige Oberschlester in Frankreich nicht, des kentenung des Bermögens überhaupt in Frage kommen kanne, weil in diesem Kalle das Reich die Bernflichtung übernimmt, die von der Liquidation Kalosienen voll zu entschäbigen.

(70. Bortfetung)

Rambeud perboten.

Das Marienfind.

Roman von M. Roel.

Bor bem Damenbab am Strand blieb Marie fteben,

um Serter zu verabichieben. "Sie find ja wieder fo ftumm geworben", warf fle ihm vor. "Wie ein Stod. Ober wie ein Fisch." "Wie ein Stodfisch", sette er herb zusammen.

"Stimmt! Stimmt!"

Geine bunflen Augen rubten nun beinahe finfter auf ihr. In Marie regte fich ein Unbehagen. Gine Ahnung von bem, was fie ohne Wollen ba angerichtet hatte,

Sie hatte sicher keine Reigung bei ihm weden wol-len, zumal sie wohl fühlte, daß er nicht der Mann der wohltemperierten Gefühle war, die man nach Willtür

regelt und die man nie in einen verheerenden Brand ausarten zu laffen braucht. Wenn ber liebte, liebte er nicht bedingt, unter Wahrung seines Standpunktes, seiner Borurteise und mit Berüdsichtigung jenes knöchernen Incannen, ben man Karriere nennt. Nein, der gab sich gang.

16. Rapitel.

Es war am selben Nachmittog im Kurpart "Italien", so genannt wegen seiner süblichen Gewächse, die ihm übrigens sein allzu italienischen Aussehen verliehen.

Zwijden ben weißen, glanzenden Wolten und ber Conne fpielte fich eine formliche Jagb ab. In anmutigen Gruppen tamen jene ben himmel herauf, hinter ber Sonne brein, die majestätisch ihre Bahn gog. Sie fingen fie ein und bedten fie, so bag erlofender Schatten fich liber die sonnenbeglangten heifigebrannten Wege sentte. Aber por ihrem glühenden Sauch verdunsteten fie, und ebe die Berfolger fich bessen versaben, war fie ihnen doch wieder ausgekommen, und von neuem lag der Sonnenschein voll und glänzend auf allen Wegen.
Immerhin aber gab es Imischenräume mit erfren-

lich fühler Beichattung, und viele Damen fagen heute.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Bedeutung Der Brovingiallandtagsmahl.

Die Bedeutung der Provinziallandtagswahl.

Am 20. Sebruar finden aum erstenmal direste Wahlen skm Provinziallandtag für Rassau, richtiger gejagt, sum kommunallandtag, statt. Während in den übrigen preußischen Brodinzen die Hetwallung der Arovinzen eine einzichten Brodinzen die Hetwallung der Arovinzen eine einzigen die Berichiedenartigleit der verdiete, aus denen sie zusammengegen ist, in swei Besirfsverbände geteilt, in einen Bezirf Valau. Die in sedem Bezirfsverband gemählten Abgeardneten stellen den Kommunaliandiga dar, dem die Berwallung des Bezirfsverbands odliegt. Die Abgeordneten beider Kommunallandige bilden den drodingiallanding, der dieber Kommunallandige bilden den den drodingiallanding, der dieber in der Regel nur alle drei Jahre susammentigt und dem verhältnismäßig went Bezirfsverband ist ein Landesbaupimann gewählt, der mit gehlreichen ihm beigegedenen Beamten sur die Berwaltung verantwortlich ist. Anger dem Kommunallanding, der die Vrund äse für die Berwaltung seinkellt, besteht als wichtiges Organ desielden der Landesbaupimann. Dieser wird von dem Kommunallandian gewählt und des Erwaltung verantwortlich ist. Anger dem Kommunallanding, der diese Organ desielden der Landesbaupiman. Dieser wird von dem Kommunallandian gewählt und besielder wird von dem

Organ desielben der Landesaussäuß. Dieser wird von dem Armmunallandtag gewählt und besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern.

Die dem Kommunallandtag gewählt und besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern.

Die dem Kommunallandtag gewählt und besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern.

Die dem Kommunallandtag gewählt und besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern.

Die dem Kommunallandtag gewählt und begehen Aufstehn gestemmaltung des gesamten Landaumenweiens, also die Turforge für diefenigen Armen des Bezirfs, die keinen Anstehn ung der Wandernden Landeiter, vielkach Stromer, wohn den Wegen und Straßen wegzubringen. Der Bezirfsverdand der gesteht die wandernden Arbeiter, vielkach Stromer, von den Wegen und Straßen wegzubringen. Der Bezirfsverdand dat terner sür das Irrennesen zu sorgen. In die 1e n unterhalten, von denen jeste eine, nämlich Westmüngsbeim umgewandelt werden ioll. Für die Kransen in den Irrenanktalten muß von ihnen selbst, den Angedörigen oder dem Gemeinden Ishlung geleiker werden. Taß aber auch dem Gezirfsverdand bieraus sehr erbebische Kosten erwachsen, dürfte besannt sein. Auch die Annehm um nen find dem Dibut des Bezirfsverdands insofern anwertraus, als eine Taubitummen unterrichtet und soweit es geht, arbeitz und erwordssählig gemacht werden. Auch die Annehmen zu der Dibut des Bezirfsverdands insofern anwertraus, als eine Taubitummen unterrichtet und soweit es geht, arbeitz und erwordssählig gemacht werden. Auch die Krüpselistigen Beitunders Vichtige. Da die Krüpvelistigen Zeit eine besonders wichtige. Da die Krüpvelistigere erst in neuerer Zeit dem Bezirfsverdands überwiesen ilt, sind auf die em Gebiet noch sehr dene Ausgabe der Verwieben de Krüpselistigen Beriauen, welche durch Beschießen der Krüpselistigen Beriauen, welche durch Beschießen werden. Hum für die Krüpselistig der Küriorge überwiesen find. Kurs vor der Krieg war beschlossen weiteren delt werten. Die der Krüpselistiger Gesten da. lann sunächt hiervon abgeleben werden. Hum für die Krüpselistigen geleben der Krüpselistigen Erner dem Bezirfsverdand für der K

anstalien.
Gleiches gilt für Sandwert und Gewerde. Erwähnt sei dier weiter noch, das der Bezirforerdand alte Bauten und Naturdenkmöler, die für untere Heinat von bestonderer Bedeutung sind, unterbält und sie vor dem Untergang dewahrt. Eine der wichtigken Ausaaben des Bezirfsverdands sit die Erdanung und Unterhaltung der Siaalssitraden. Unterhaltung der Siaalssitraden und knierhaltung der Siaalssitraden kein ihr den Gebiet geleistet wurde, ist ieden vollennet, der unser ihönes Land durchwandert dat. Unterheimisches Weseweien ist von größter Bedeutung sür die Hördennet, der unser ihönes Land nurd kand. Aber auch dem Bizinalwegebau, sit welchen die Gemeinden aufankommen daben, hat sich die Bezirfsverwaltung in weitzehender Weile angenammen. Einzelne Kreile haben durch bekondere Berträge diese Wege dem Bezirfsverband gegen Leistung der entsprechenden Auskülle in Berwaltung gegeben und die Gemeinden nicht in Berfall kommen.

Endlich sind auch die Kleinbahnen, welche wir in

Gendlich find auch die Kleinbaben, welche wir in Rasiau beschen, der Korberum des Bezirfswerdands zu verdanken. Sie sind mit nambatten Irdüllen des Bezirfserbands erbaut worden. Diersitr und namentlich auch darum, weil die Wege des Bezirfs von den Kleinbabnen in Anfornch genommen lind, steht der Berwaltung des Bezirfs ein erheblicher Einstuß auf die Verwaltung der Kleinbahnen zu. Kon deionderer Fedeutung sitr undere erwerbenden Siände ist die Rasiausiche Land es hant. Auch sie ist eine Einrichnung des Bezirfsverbands und untersteht keiner Verwaltung.

da am Rande bes fleinen Teiches unter ber Boldung bes höher liegenden Parkteils und im Schatten ber in

regelmäßigen Abständen gepflanzten Bäume.
Auch Frau Segler mit einer Dame aus Bapern, die vor furzem in der Pension Adrian gelandet war und viel Neues zu erzählen haite, hatte da Platz gefunden.
Martba Lendinghoven war mit Trude Kalt zum

Krodetspiel abgezogen, wie gewöhnlich ein wenig wiber eigenen Willen non ber Dama verschidt, mahrend biefe und Marie fich auf ben hellen Kieswegen ergingen. Kon ber Seite her prifte Jenni Levbinghoven Maries außere Erfcheinung. Sie fand immer neue Be-

flätigungen besen, was ihr auch ohne auferlichen Be-weis zur volltommenen Gewisheit geworden war. Es war "er", der fich da in vielen seinen Zügen in dieser Mädchengestalt, in Saltung, Gebärde und Mienen ver-

Seitbem Jenni "wußte", erfannte fie beutlich bas Socharistofratische in Maries Wesen. Sie begriff gar nicht, wie jemand so blind sein tonnte, bas nicht zu

merken. Bon niederer Hertunft hatten Seglers sie gesglaubt. War's möglich?
"Welch sonderbare Lage!" dachte Jenni mit staunender Betümmertheit. "Sie weiß nichts, ahnt nichts, und ich dars ihr nichts sagen."
Sie sühlte wohl, daß die Empsindungen des jungen Wädchens ihr gegenüber über das nicht hinausgingen, was sie einer anderen Sommerbesanntschaft auch gewährt hätter mahlmollende Treundlichseit. Mie und was he einer anderen Sommervelanntschaft auch ge-mährt hätte: wohlwollende Freundlichkeit. Wie und weshalb sollte sie auch? Dabei hatte Warie eine unde-wuhte Art, sie an ihren Platz sestzubannen, so daß sie sich ihr um keinen Schritt nähern konnte. Wan war einsach nicht imstande, ihr mehr zu geben, als sie nehmen

Es war teine Kunft, fich gegen fie nichts von bem merten zu laffen, was einen innerlich bewegte. Jenni fühlte mohl, fie hatte nichts babei zu gewinnen, wenn fie sich dem jungen Madchen offenbarte. Eher fonnte sie baburch noch bas Wenige verlieren, was sie besaß.
"Ich muß ihr ewig fremb bleiben", gestand sich Jenni

Welche Körderung des beimilchen Areditwesens von ihr geleister wird, bedarf gewiß leiner näberen Darlegung. In
Berbindung diermit seht die Kassauliche Sparsasse, die
zweiselles zur debung des Sparsinns auserordentlich viel
beigetragen dat.

Diese durze Darstellung der Aufgaben unseres Bezirksverbands dürste ohne neiteres die weitgebendste Bedeutung der Berwaltung für die Körderung unseres öffentsichen Ledens ergeben. Für einzelne Zweige der Berwaltung
lind dem Bezirksverband Honds zur Kertingung gestellt. Auch
werden die Erträgnisse leitens der Landesdank, loweit sie
nicht zu Keierven ersorderlich sind, sitz Zweich des Resirksverbands verwendet. Auslärlich aber sann das Geldbedüssins
des Bezirksverdands biermit nur zum steinen Teil gedeckt
werden. Jurzelt beträgt ter durch Sewern auszudzungende
dien ans de dart und 17 Missionen. Zu ihrer Beschäftung
steht den Browingials und Kommunalverdänden kein diese Keile aufgedracht werden, die sich au dem Zwed an die Gemeinden
kein den Browingials und Kommunalverdänden kein diesen
den Browingials und den Zwed an die Gemeinden
halten müssen, die sich au dem Zwed an die Gemeinden
halten müssen, die sich au dem Zwed an die Gemeinden
halten müssen, die sich au dem Zwed an die Gemeinden
halten müssen, die sich au der bevorkehenden Rablen.
Wird in einer Kroving oder einem Bezirksverdand nicht richisg gewirchfaltet, jo enwindelt dies leder Eingeden Rablen,
deit des Rommunalsandtags und der bevorkehenden Rachsandtungen
geletket und durch besondere Steuern aufgebracht werden!

Kürd in einer Kichtsaft, sondern durch die ständigen Breizsteitgerungen wiederholt von den Gemeinden Rachsandtungen
geletket und durch besondere Steuern aufgebracht werden!

Kürd ist er und en wird bezöscheite einer beit
haten, den Krowins einer har die Kreiten der
Fin der Beiden, was dieser der nur die deinantwisser,
das Wegerecht und der Ingabe der Kohnungswesen. Wie meir die überweitungen geben lösen der Kohnungswesen. Wie meir die derkweiten nach lesse der Kohnungswesen der
konschen des g

Eine besondere Aufgabe ist dem Provinziastandtag aber ichon sett zugewiesen, namlich die Wahl von Mitgliedern des Reichstats und des prensischen Staatstats. Gerade mit Rücklicht auf die Wicktigkeit dieset dem Provinzias und Kommunassandig überwiesenen Berwaltungszweige ist auch für die Provinziassandige das direste Wahlrecht eins

auch für die Provinziallandiage das direkte Wahlrecht eins
veisiert worden.
Möge sich jeder Wähler von der Bedeutung dieses Wahlrechts sloerzeugen und am Tage der Wahl sich nicht dem
Wahn hingeben, das es sich bier um unerhebliche Dinge danbelt. Die Brovinzials und Kommunallandiage haben, was
nach dem obigen nicht verlannt werden kann, vor allem für
die Eigenart der Frovinzen und Bezirtsverbände zu dergen
und kulturelle Förderungen der engeren Heimat zu betreiben.
Rögen beshalb aus der Wahl nur folche Abgeordneten bervorgeben, die under ichönes Rassauer Land tennen und liebgewonnen baben und sich der Fürforge für es mit vollem
Derzen widmen.

- Keine Ausbehung der Weinkener. Das Reichsministerium für Einährung und Landwirschaft weist darauf bin. das in Weindaufreien die Nachricht verbreitet sei, das die Weinsteuer in nächster Zeit aufgeboben werde, und teilt dem argenüber im Einverständnis mit dem Finansministerium mit, das die Umstände, die zur Weindesteuerung gesührt daben, nach wie vor sortbeständen. Insbesondere könne angesichts der schweren Finanslege des Reichs in absehdarer Zeit auf die Einnadmequelle aus der Weinsteuer nicht verseichtet werden.

seit auf die Einnabmequene aus der Weimmener nicht beiseichet werden.

— Die hoben Biehpreise und ihre Bestämpfung. Aus Frank in et a. M. wird uns berichtet: Im bieligen Bolizeit präsidium land am Montag eine von zahlreichen Bachleuten und Interessenten besuchte Konferenz katt. die sich mit dem Akdau der Breise für Schlächteit dies deschäftigte, um den Medgern die Möglichteit eines preiswerten Einsaufs zu sichen. Dadei wurde auch die son von anderer Seite erhodene Forderung erneuert, das alle die Bersonen, die während des Kriegs das Metgerhandwert ansingen, die Meisterprüfung nunmehr nachdelen missen. Es bardelt sich sin Iranfrurt a. M.) um mehr als 400 kelbständige. Meisterist zu ankalicher Weise toll auch der Biehkandelsstand gereinigt werden. Der Regierungsvertreter stellte lich auf den Standpunkt, das durch eine größere Konfurrenz im Biebbandel eine Verbilligung der Breise berbeigeführt werden misse, während die Händler behaupteten, das, is mehr Familien vom Biesbandelsschein vom die Preise des Biehs iein müssen. Wer bat nun recht?

— Deutsche Bollsvartei. Die öffentsiche Wähler verssamm In n.g. die Mittwochabend im Luzeum am Foleolatz stattsand, wies einen guten Beluch aus. Zunächt iprach mit Erreehung. Sie darf nie eiwas ahnen. Aber eine

mit Ergebung. "Sie darf nie etwas ahnen. Aber eine Möglichkeit, fie aus der Ferne im Auge zu behalten, ist boch gegeben, besonders wenn sie nach Berlin heiraten follte. Bielleicht tonn ich heimlich ihren Schutzengel fpielen und ihr Leben in eine glatte, fichere Bahr lenfen."

Marie mußte Rolf Merthunfen beiraten. Das tam wohl auch ohne ihr Zutun zustande, benn Merkhunsen schien boch so sehr von ihr gefestelt. Aber, wenn irgendeine Nachhilse nötig war, wollte sie gern bas Ihrige bagu tun.

Auf welche Beise, bas wußte fie in diesem Augenblid noch nicht.

Daß Frau Segler mit ihren Planen nicht einver-ftanden fein wurde, mußte Jenni auch, aber bas fam für fie minber in Betracht.

Da fiel ihr ein, daß sie Rolf Merthunsen seit mehre-ren Tagen nicht gesehen hatte. "Berr v. Merthunsen ist heute nicht fichtbar?" stellte

fte halb fragend fest, nachbem ber lette Gesprächsgegen-ftand icon seit einer Weile fallen gelaffen war.

"Bo mag er steden?"
"Bo mag er steden?"
"Ich weiß es nicht", aniwortete Marie achselzudend.
"Sie wissen doch, gnädige Frau, wir bedeuten für den Herson und die zweite Garnitur."
"Das dürsen Sie doch nicht sagen!" rief Jenni etwas betroffen über den bedeutungsvollen, wenn auch leisen Unterton dieser im Marthasten Meise wenn auch leisen

Unterton Diefer in icherghafter Weife gemachten Be-

"Gerade ich!" "D nein!" widersprach Jenni warm. "Sie haben nicht zu fürchten, bei irgend semand, der Sie kennt, als meite Garnitur zu gelten. Run gar bei herrn ron Merkhunsen! Das sieht 'n Blinder. Ich gestehe, ber Affessor ist mein Schwarm", suhr sie sort, durch eingleichte Beränderung in Mortes Mienen dazu bewogen, etwas abzulenken. "Er gefällt mir in Bausch und Bogen, dieser beutsche junge Mann der höheren Sphären. Umgangssormen, außere Erscheinung, alles an ihm ist einfach . .."

Derr Juktisoberietreider Beeres (Franklurt a. M.) über das Thema: Beamteniranen und Teut die Bolfswartei". Der Redner erörterte dadei besenders das Benkonsergänzunasse et. das Sperraeite, die Gehaltsfragen besw. Teuerungszulassen und die Belokumssordnung iowie die aus der einzelnen Teamtenschählen bervorgsetretenen Wün die und Beichwerden und die Daltung der Teutichen Volkundung des Staats zu arbeiten, und dosdalt let es vor allem notwendig, die Beamten zufriederzuktellen und arbeitstreubig zu erbalten. – Dann iorach Krl. Amalie Kröblich sollten. – Dann iorach Krl. Amalie Kröblich scholika. M.) über Frauen, Schole und Iugend im neuen Landstan. Sie betonte die behen Museaben der Krauen als Staatsdürgerin, um in fezialer, intiureller und gestigten gestigtung auf Gelundung der Jugend und tamit des sorzen Wolfes deinstragen. Fen Redrern wurde ledhafter Beitall zufeil. Zum Schlin tichiete der Leiter der Perlammturch Getr Stodirat Meier, die Wahnung an die Wählerichaft iede Stimmensetiplitierung au vermelben, und mochte auf die brite abend katifindende Streiemann-Berjammlung aufmert am.

aufmerfam.

— Edufreite. Des Potentbureau Conrod Adding (Meing) to it mus loigende Baien ian meldangen mit: A Nebee u. Co., Geslemast für Berden, Jawhrie und Balmbau, Wesedaden, handichärgerät mit Freslutzuliktung für Feurungen. Jurdwerte vorm Beister, Lacrus u. Bunna, höch a. A., Geriahern zur heisellung von Satis oder din lichen Fletten dul Papier. Vaten teit etit ungen Maddig verflögelt Hausdech il. Wiesdeden: Fahrbarer Spällrichter mit Schut benticke oder Ibnischen Harbermitte. Geben nach munget 180847, Heinfam Kollenier Wiesdeden: Tabetpleife, 700 968, A. Wohr, Wiese beden: Arkenmannkabet. The Cugen Muth, dullgarten, Abetingan: Beingenfame. 708 807, Mithe Etteler, Häckschen, Duthermer Große 30. Depetperfonenbundblittet. Depetperfonenbuchblatter.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Vermandtes.

Biesbabener Bergnileungsbiffnen und Lichtfplele:

" Die Welbello-Lichtipiele beinnen biefe Weite bin befannten Jumo-tiften Peul Fortftein in ein m obe allinen Samant "Der luftige Bitwei" und als imelien Tell bes auten Spiulplans einen inteteffanten Abentetter-film "Die Aren im Pelufin".

Aus Proving und Rachbarichaft.

Arstantifdes Betjenmeht aus ber Beifren's,

Trelandigte Schenmen and de Gesterma.

fpd. Genelier Mille die Cuelle auf, von der Frankere beitge welle mille in der Rendeler Mille die Cuelle auf, von der Frankfurt seit Monaton mill dem Leten Weigenmehl verjorgt wurde. Der Indecker der Muhle koufte dass Cetreibe in der Umgagend auf, veründriteit en ju dietlichigem Mille das Lann durch einen Auftreaun, der auch für die häbeische Mehtverteilungen fielle das reitenische Weige dem Merkanische Milleren, am gabireiche Kadureien, Gestwirtschaften und Herteils abzegeden wurde. Bei dem Inneken Auftreilen and man niele Kudnungen und Velere über die gestellten Pehtfantungen, auch die Romen der beliegtsten Franklinkei Geschiffen find in den Planden der Verliget. Der Fahrmanen murde dereits in fieft genommen. Eine große Angahl Franklinkei Geschiffen nicht unterwiedelt. Die Mffare mitvermientt.

G-ober Sindruchebitcht.
find. Prantfart a. R., 16. Sebr. Einer and dem Effoh gugezogenen Siedrifentensemille murden in einer der letten Radie und der Noodmung durch Eindruch für eine 150 000 M. Sitbeilachen gestehten. Die gestallenen Gepenhönde tragen die Voncerumme O. R. und A. E. Bul die Ermittellung der Idter und die Miederherbeilabsfrung der gestohlenen Gacen ih eine sehr bedeutende Belahnung ausgelest.

fpd. Frantiari a. M., id. hobt. In bet vernangenen Racht wurde ein vom Dienft beimlobrenber Beamter in ben Anfagen von bisher nicht ermiftelten Personen Gberfallen, seiner Barfdjost beraubt und burch Respektiche lebensgeführlich verlegt.

Die Urablimmung ber Buchbruder in Frantfurt.
D. Frankfurt a. Di., 16 febt. Die heute obend vorgenemmene Urablimmung ber Buchbruder entiglich fich für bie Unnahme bes Schiebsjpruchs,
womit für Frankfurt ber Buchbruderftreit oormieben ift.

Umeritanifche Liebengoben. Fd. Stinifie, is. Jede. herr Albeit Rannheimer unn hier, bet in Edicogo febt, hot für die Cresamen in Estatile zwei große Riften mit Schubmest und Kleibern verfchier.

Ediffobrund. — Berbrecherjegd.

Ppe Oprenhein, 17. Bebt. Auf Grund geraten ift bei ber Talfnhrt ber Schraudendampier "heinrich" aus Rieberfahrieten. Die Bemühnngen, abzuscheppen, maien ohne ürfalg. In bei Racht broch bann unf dem Echiff aus die jeht nicht aufgeflärter Urfache Jeuer an Bord aus, das fich bie die verkandenen Berrate an El und Beiteleum tolch über des gange

Berbeischiff eihrecte. Kapitan und Steuermann wurden im Echtefe ben bem Bruer öberreicht und kunnten nur mit Muhe und Ast des nachte Leben reiten. Per Mannischt gelung es dann endlich nach obeischlichte anstrenender Arbeit, das Jeuer auf das Totderläuf zu deschändig nach ebeiglin ihre anstrenender Arbeit, das Jeuer auf das Totderläuf zu deschändig ansgediennn, der Schaden delkult in auf eine de die odlich der genen delten einen Hellung zu transportieren und fahren mit dem Berlunen zuge nach Morms. Auf der Strede Oppenheimertienheim rif fin der hat fina les und iprang aus dem in voller Geschneiden in fin fin der hat ben Juges die Beamten zogen die Reidenenke. Als dann mach hatten des Juges die Eireke abreitugt werde, finden fie den Officielen liegen. De fam ins Krönkenbaus.

Biebernigennumener Bergmertebetrieb.

Pil. Caben, 18. Gebt. Die im Rreife Weiterburg gelogene Grube Buffen, die mabrend des Artepes ftillgelegt war, hat den Beitreb in vollen Umfang wieder aufgenammen.

Borbenny-Röfm.

tod. Rile, if. Jebr. Jreifden Borbenng und Roln ift eine birette Schiffichtefinie eröffnet worben. Als erfter Dampfor fem fien ber Birmer Dampfor "Dottmund" (2000 Lonnen) an. Der Dampfor fuhrte Studguter an Both.

Sport.

* Aurnverein Wiesbaden. Die am vergangenen Gonnieg bei einer beteiligung von 120 Perionen emperichtte 2. hauptwanderung zur hallgaiser Jange nahm bei betrieche Witterung einen jehnen vertonf. Am Comps tog, den 19. d. M., abendo 8 libr, finder im Bereinsbeim, Deckmang-friebe 25, eine Zulammedfunft aller wanderunden Damen und Dossen des fliebe D. eine gujemannten welterer Wanderungen.

Gerichtsfaal.

Fd. Comer befreite Landmirte. Woon gu geringer Gruchtoblieforung find in Partenbelm best Landmirte gu Geloftrafen von 2200 bis 10 000 M recutteilt martes.

Renes aus aller Welt.

Huter Berdacht ben Cappelmerben. Mogen den Dappelmerben gul Schlof Alexpelebert del Hillicherg i. Schl. ift ein Onfal der ernierbeiten Alltermutedeligerim, ein gemil'er Peter Gruppen aus Berlin, unter dem dringenden Serdacht der Löbelchaft vordeltet norden. Die lößeige Seiberin des Schleftes, Dereihon Radebod, die olleinige Erden von den Alltengeteten, nurbe ron dem Nieugsteten, nurbe ron dem Nieugsteten, nurbe ron dem Nieugsteten in Aran der anhoriten Anniet von Schleiben der Allte in dele und Auch der anhoritende Anniet dem Schleiben der Schleiben Tippen und erftorenen Juhen musde der Brunnstäder gestätzen.

ordaten.
In finde erladen. Auf der Streite von Weilheim nach Datht murbe, wie aus Minchen gemelbet wird, ein Anto angetraffen, besten beide Instesen von des eine Angeben fellen. Die Aufter des Wegens, eichestes weren. Rübere Angeden sehlen. — Ju dem Teppelmerde erindren wir nach weiter. Die Tolen And der understellendestiger Richael Taver und lein Lejähriger Chauften Ant. Die beiden maren von dere jungen Beste aufgelerdert narben, sie nach Germitig ze fahren, und eisender ist dies Fallfahrt nach ausgestährt weiden. Tas De dieden steint arft auf der Radfahrt begangen werden zu isten. Des der Lat deingand verdachtige jungsente haben sich in der Ortisches Baden sie der nach Kunchen lattenden Juge ertundigt und angegeden, sie wellem nach Botten weiter weiter baden.

fabren. Jos einer mertwürdigen Erscheinung am User bes Schwarzen Meeres misen bulgarische Jeitungen zu berichten. Um 26. Januar trat an be Kulbe zwischen Bassilie und Mesemanta bes Weser plöglich auf 16 b. 50 Weser jurid. Grobe Wesen nen Fischen wurden auf dem itodeugesiegten Strande gesangen. Duttantiche Erdeinungen find in derfer Gegen seiten besbochtet werden; von Erde eber Toodeben mitd nichte gemelest

Handelstell,

Berliner Devisankursa.

TR. Berlin, 1	7. Pabr Draht	Hone Auush	lungen får
Holland	. 2027.95 L		
Beigien	454.50 4	105 10 1	
Norwegen	. 1033.95 %	1038.33 4	
Danemurk	1072,30 1.	1076 10 B	
Ecaweden	1312.15 1.	1334 33 #	
Finniand	196.90 h	107.20 8	
listics		\$10.35 H	
London	133.75 L	191.25 R	
New York	58.99 1 .	98'81 #	a 1 Dollar
Paris	433.5 (2.)	433.45 8	
Echweis	974.JO G.	976.00 8	
Spanisa		00 00 B	
Wien alte	03.03 3.	00.00 1	
. D.Oa		13 14 #	
Frog	20.03 3, 1	78.0 #	
Budapast	11.64 G.	11.54 #	* 100 Krones

Banken und Geldmarkt.

Deutsche Rypothekenbank, Meiningen. Die Generalversamsilung genehmigte samtliebe Antrage. Die vom 17. Februar ab anibbare Dividende ist zuf 8 Proz. fesigesetzt. Das Aktienkapital ist um 45 auf 25 Mili. M. erhoht worden. In den Anfsichtsrat wurden die ausscheißenden Mitglieder wieder- und Stantssekretär a. D. Dr. Lisco, Berlin, sowie Geheimer Oberromerungsrat Dr. Wiedfeldt, Essen, neupewählt.

Westdeutsche Bodenkreditanstalt in Köln. Der Aufsichtsrat schlagt wieder 6 Proz. Dividende ver.

Keine beverstehende Beschlagnahme von ausländischen Wertpapieren. Wie man von zuständiger Seite hört, ireffen die Meistungen über die hovorstehende Beschlagnahme nausländischer Wertpapiere, die aus nichtamtlicher Quelle simmen, nicht zu. Wie das Reichsfinanzministerium mitteilt, läßt sich zurzeit noch nicht übersehen, warm und in welchem Umfange weitere Beschlagnahmen zuständischer Wertpapiere erfolgen werden.

Industrie und Handel. * Deutsche Hypothekenbank, Meiningen. Die General-

industrie und Handel.

industrie und Handel.

= Neuregeinnz der Zellsuschiage in Ungara Bisher wurde zu den Zelistizen ein Winches Aufgeld von der ungarischen Regierung erhoben, um so die Zelisätze in Einsteng mit der Entwertung der ungarischen Valuta zu bringen. Neuerdings ist ledoch, wie der Deutsch Osterr. Ungar. Wirtschaftsverband in Berlin militein, durch eine Verordnung der Zulzuschlage vorgenommen worden, derrestalt, daß diese letzt gestaffelt werden. Eg werden vier Kalegorien unterschieden. Es ist bei der Einfuhr von Rohmateriellen. Habbabrikaten, Maschinen, industriellen und landwirtschaftlichen Werkzeugen. Medikamenten, Tafeiglas und Druckuapier ein Zuschlag von 12lsekerliche zu sahlen. Bei allen Gobrauchsartikeln, die für den dagsenkonsten wichtig sind, ist das bisherige 20fache Aufgeld unverfindert basiehen geblieben. Für eins andere lietbe von Waren, instessondere Seidenstoffe, Selizme, lertige Konfektion. Spielwaren. Lederfabrikate. Möbel, Musikinstrumente und Tollettenseifen, wird das Silache des Zeliss als Zuschlag erholen und endlich bei eusgestrochenen Luxusartikeln ein Telacher Zuschlag zur Anwendum gebracht. Interessenten erfahren Näheren bei der Abtellung Ungarn des Deutsch-Geterr-Jungar. Wirtschaftsverbandes, Berlin W. 28. Am Kertshad 10.

*A.G. für ehemische Produkte vorm. H. Scheidemandel in Berlin. Der Dividendenvorschlag bei einem Vortrog von 732 708 M. lautet auf 20 Proz. Der Geschältsgang wird als zufriedenstellend bezeichnet.

*Die deutsch-amerikanischen Schiffahrts Kontrakte. Wie der "Tel-Julion" berichtet wird sollen die Kontrakte. Wie der "Tel-Julion" berichtet wird sollen die Kontrakte. Wie der "Tel-Julion" berichtet wird sollen die Kontrakte der Hamburs-Amerika-linje und des Norddeutschen Llovd, onch einer Prüfung unterliegen. Harriman habe dem Leiter des Bundesschiffahrtsamtes, Admiral Benson, mitgeleilt, es werde ein etwas melligerer Entwurt vormelest werden. Auch habe die Verwaltung der United States Mal Steamship Comp. um die Erlaubnis ersucht gewisse Anderungen fen Vertrages vornehmen zu dürfen.

Wettervoraussage für Freitag, 18. Februar 1931 von der Meteorolog, Abtailung des Physikal, Vereins su Prankfurta, M. Bedeckt, ein elne Regenfalle, mild, Südwes win I.

Die Tanbintti Schalter find von feht ab Conn. tass neldloffen. Der Berlag.

Der houtigen Stadtauf ane liegt ein Slugbiatt ber Cogiafbemofratifden Bartel bei. F824

Die Morgen-Musgabe umfafit 8 Seiten.

Sauplidelftleiter & Bettid.

Ferentworthe für ben politifien Tell; I. Cantber für ben Unter bestungsteit. D. B.: B. Canber für ben lofalen und orvoinziellen Tell jouise Gerichtolauf und Canbel. W. En; für die Angelen und stellamen z. B. Dornauf, fümtu h. i. illiebonden.
Drud a. Bering ber L. Sige illen ber gifden hofbuchbruderei in Mitesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 19 bis 1 Uhr.

Leciferin-Tableten beliebtes Hausmittel als Bluterzeuger, Nervenstärker. Preis Mark 8.-, in Apotheken erhältlich.

per Doje nur 15.75 Mart.

Dausmann Midelsberg 18, 2. Sichelsberg 18, 2. Tel phon 2370.

> Tapeten find billiger!

Safe große Borrate aller Art. Hermann Stenzel

Saulgaffe 6.

Sehr günstiges Angebot!

Albert Schwarz 5 Am Römertor 5.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieflaschen, Zigarren-Etuis Fortemonnaies in größter Auswahl. 1004 4. Leischert, Faulbrunnenstr. 20.



3wiebeln bestaelbe geiunde M mittel bis crekfall. 60 Mi. Stefawiel tleine runde. Salelan best Sorte 3ir. 220 parfendet Solel Best Berrheim.

Ausschankwein f7er und f8er rot und weiß sehr preiswert. 1825

Hubert Schütz & Co. Wein roßhandlung 8 Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Trodenes Bündelholz per Stild 1.36 Mt. bel

C. Wengandt

Ab Sonnabend, den 19. Februar,

lacksons lazz-Band

Kein Weinzwang. Sonniags 5-Uhr-Tee.

33/75 PS. Renault : Phaeton

vornehmer, rossiger Reisewagen, mit alem erdenklichen Komiert, leptes Wodell, Zweiblodmaschine, vertepelte Bentile, Kuissenschaftung, Cardonant ieb, neuche Federung unter der Achie. Wotor-Ar. 1173, adnehmbare Fedgen mit neuer Goodrich Be eilung, Profil 935/135, hochelegante Sportphaeton-Karosierie, sechsipig, mit zwei versenkbaren Rotsisten in Fahrtrichtung, neue ichwarze Lederklubsessel Bolkerung, amerik. Berdeck, kompl. neues Vertgeug, Dynamo-Beleuchtung usw. preiswert verkauflich.— Gest. Offerten san Fos Georg Zander, 1. It. Frankfurt/Main, Hotel Heis. Hof. Georg Zander, Berlin W. 30, Traundskeiner Etr. 6.

Deutschnationale Volkspartei.

Das Wahlbüro der Partei befindet sich am 18. bis 20. Februar im Gartenhaus des Hotel Bogel, (Rheinstr. 27). Daselbst auch abends Befanntgabe des Wahlergebniffes. Zebanplat 3. 2cl. 8227

Bruteier

täglich absug.: rebbi. 3tl.

u. Abobl., anerfanni beste
Gierleger. iowie 2 mai
dübne, rebbi. m. Abobl.,
Mai 20. gefunde fräftige
Tiere. sur Zucht besond.
su empiehl., 4 75 Mf., su
rerf. Biebrich am Abein,
Abeinagustraße 5.
Ca. 80 Flajchen echt. 60%.

Olladeloup: Rum

preismert. ghang. Wöh.

reiswert absug. No. Boetheftraße 16. Bart. Gervesta"-Dauerwaime der große Baicheiparer unübertroffen! Alleinver-tauf Faulbrunnenitr, 18,

Inhrunternehmer lucht Beichäftig. für ein Bierd für dauernd. Off. u. M. 139 Tagbl.Berlag. Tier : Bräparatorium und Kellgerberei Max Echent.

19 Bertramitrake 19 Dienieher Möfer

Veridiedenes

Bestehendes Sabeit - Unternehmen mit nachweislach bobem Berdienst lucht sw. Ber-größerung jungen tätigen Teilhaber mit Off. u. I. 136 Tagol.-BL

Haufmann

lucht Giliale au übern., nleich welcher Art am liebsten Bigarren ober Delifatellen, bier ober Delikatelien, bier ober auswärts. Kaution kann gestellt werden, Ausführl. Offerten unter B. 137 an ben Lagbl Berlag.

Wer verhilft

e. jung. tücht. Frau an irgend einem Gelchäft? Kaut. fann gestellt werd. Off. u. M. 134 Tagbl.-B.

Gute Existens
durch liebernahme eines
auten Artifels für galis
Deutschland. Erforderlich
2000 Mt. In erfragen im
Tagbl. Berlag.

Wer leibt jungem ftrebiamen Sandwerter

6000 Mart

gegen gute Berginfung u. Sicherheit? Gefl. Off. u. M. 129 an den Tagbl. B.

Klavier zu leihen gesucht vom 1. März ab, für zwei Herren Z vil-Franzosen). wohnhaft Villa Wiesbaden. Angebote u. L. C. A. E. Café de la paix, Mainz, Rotekopfgasse.

3wei in ben mitileren Jahren stehenbe Damen luchen noch eine Teil-nebmerin au einem musi-folischen Kränichen. Geft Offerten unter K. 135 an ben Taabl.-Berlas.

Regelbahn frei! Rollaurant Mever.

Wer gibt

für Cametan v. Staato-theater Abonn, A 2, und 3. Rana ab? Ana. Becht. Buetlenanftrabe 27.

E. pr. Friedenstoftum Serrenftoff braun, m 3.20, g. einen guten Junglings-Unaug, 15 3. gu jaufchen gelucht, Jahnftr. 3, 2 r.

Mo fernt man Dlaschinenstopfen? DH. u. 3. 137 Tagol. BL

Junger best. herr lucht die Befanntich, einer beil. Dame aweds heitat. Bitwe nicht ausgeschlost. Efferien mit Bild unter E. 136 Tagbl. Bertag.

Officier français

(cheveux notr)
Café Brüggmann Mardi
101/, hs. — Mille salut tions de la demoiselle en chapeau rouge. C'est

Trüblingswunich.

Junge Frau vom Lande, mit einem netten Kinde, aus auter Familie, mit Wobnung u. Einrichtung, wünscht zweds Seirat die Befanntich, eines braven, neiter, Mannes, Bost od. Babnbeamier, auch brav. Danden, betork, Witwermit 1 Lind nicht ausgestellt. vanden. Bevors. Witwer mit 1 Kind nicht ausge-ichlosen. Erwarte wäter arökeres Bermögen. Off., wenn möglich mit Bild, u. A. 476 an den Tagbl.. Berlag. Anonym swedios.

Gebild. ig. Dame.
ev., bausl., m. nett. beim, wünscht, da bier fremd, mit gebild. verm. berrn, Mitte 30. aweds beirgt befannt zu werben. Off. mit Bild unter U. 137 an den Tagbl.-Berlag.

3wei Freundinnen, jung. Ww. mit Einricht., iuchen auf diesem Wege, da ibnen sonst feine Ge-legenheit geboten ist, die Betanntich. aweier Berren in sicherer Stellung aweds Heirat. Offerten unter 5. 138 Taght.-Berlag.

Gutfitnierter ichuldlos geldied. w. i mit beil. nur verm. Dan zu verbeitraten. Wwe. Kind nicht ausgeschloste Offert. womögl. m. Si das wieder surückei. 1 unt. S. 139 Tagbl. Be

Hausbesiker! Bewerbetreibende!

Während die Zwangswirtschaft überall abgebaut wird, wird sie beim Sausbesitz andauernd verschärft. Bergekt nicht Söchstmiete, die Euch Dedung für Eure Ausgaben nimmt und Eure Säuser Berfall bringt. Bergeft nicht, daß Ihr die Hausverwaltung, die Arbeit, das Rifito ohne Entichadigung tragen mußt. Denkt an die drohende Sozialisierung, die geplanten Steuern und Berordnungen und dann wift 3hr, daß

Reine Hilfe von den politischen Parteien.

Wählt deshalb

Ralfbrenner.

Reichstagsabgeordneter

Führer der Deutschen Volkspartei

Wintergarten, Schwalbacher Straße 8 heute Freitag, den 18. Februar, abends 8 Uhr.

Einfritt nur gegen Einfriffstarten.

Diefelben find (numerierte Blabe gu 2 DRt., nichtnumerierte gu 1 DRt.) gu haben bei: Balter Geibel. Bilhelmftrage 56, Wefchafteftelle ber Wiesbadener Zeitung, Rifolasftrage 11, Glaab & Megger, Abelheibstraße 34, Buchhandlung Otto Sabn, Gneisenaustraße 35, und Gefcaftsitelle der Partei, Friedrichftrage 9.

nach bem Baulinenfclogen.

ber Deutsch. Demofratifchen Bartei.

Mit Preußen steht oder fällt das Deutsche Reich! Ohne Breuken fein Reich!

bringen die Enticheidung!

Diesmal gilt es nicht

Stadt oder Land, Industrie oder Rleingewerbe, Arbeitgeber oder Arbeitnehmer, Evangelija oder Ratholija.

Mein!

Seute gilt es Zusammenfassung aller schaffenden

Stände

au einer sozialen Arbeitsgemeinschaft

nationaler Grundlage!

Wählt

Deutschnationale Boltspartei!

Junges bell. Eben. fucht aut aber einfach mobil. 2. oder 3.3immer.

2Bohnung

biellen-Ungebote

Beibliche Bereonen

Raufinannifdes Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am l ceten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 378

Alotte Berfäuferin mit guter Sandichtift auf lofort gesucht. Wetgerei Sch. Bollmer, Friedrich-itraße 37.

Inhtige

um 1. April od. frafer acjudit.

Jul. Bormak 6. m. b. S.

Verkäuferin welche bisher in Wäschespezialgeschäft tatig war, per sofort gesucht. Ad, Lange,

Langgasse. Gewerbliges Berfonal

Photographie! 39. Fraul. f. Empf., w. bie fl. Ret. beberricht, ucht Atelier Rleber. Lat lenarbeiterinnen

(nur allererite Rralte) Wiegand, Taunusite, 13. Rod- und Znacheiterin

Bebergaffe 25

1. Bukarbeiterin für feinen Genre per lo-

fert ber hotem Wehalt u. Jahresftel ung gefudt. Dif. m. Bild. Bengnise u. Gehaltsangabe F4 Gansler-Ruhnle, Muge ur., Ronigepian

Brivat-Frijeuse acsucht zum Ondulieren. Wilbelmitraße 58, 3.
Ges. beisere Jungser um mit deutscher Kamisse nicht unter 30 3.: findert. Rur mit beiten Empfehl. wollen sich meld. Abolis-Löbe. Schilleritraße 4. mittags 1—3 Uhr.

jüngeres Rinderfräulein

wird tagsüber sum Spa-sierenführen und Beauf-lichticung eines 7jährig. Kindes gelucht. Anifilana. Zimmer 30.

Rinderfräulein zu Jungen von 5 Jahren für nachm. gefucht. Bor-zustellen vorm. b. 10 Uhr. Albrechtstraße 16, 1.

Aelteres Madden aur felbitand. Gubr, des fl. Saush. b. g. Berpil, i. gel. Borguitellen nachm. Dok-beimer Str. 102. Butterl.

Tücht. Röchin o er einfache Etfige u. ein handmäddien gum i.5. gebr. ob. 1. Marg gel. Piebricher Str. 51.

3mm 15. Märze fuche

Röchin

die auch Hausarb. übern. Nur gut emplohl. mögen sich melden. Udresse im Tagbl.-Perlag. De

Zuverl. Rödin

nit guten Zeugn., w. auch etwas Sausarbeit übernimmt, gelucht. Soffmann-Onderhoff. Biebrid am Rb... Rheinitraße 28.

Röchin die etwas Hausarb. über-nimmt, und

Hausmädchen

mit guten Zeugn. gegen gefucht Neroftraße 18. 1.
lebr boben Lobn su Tüchtiges Madchell Gustav-Freutage Str. 1. B. gel. Moristraße 56. B.

Suche Sotelfoch. Stüt. Suche Bols. Murimmer. Bals. Murimmer. Bals. Murimmer Giellen Gtellen. Grennaftige Stellen.

gewerbsmäßige Stellenvermitsterin. Wagemannitraße 31. 1. Tel. 2363.

Berfelte Röchin
w. su Sause ichlafen t...
au 2 Berl. frans. Famil...
gelucht. Bon 10—12 su
ibrechen Taumustr. 55, 3. ivrechen Taunusitz, 55, 3. bell. Madd. od. Gtuse gleich ober 1. 3. gef. Haufe bis 4 Uhr. Biltoriaftraße 29. 2.

sume verrimaitsund Benfions-Berional Gran Ratbinta Sardt. gewerbsm. Stellenverm. Schulgaffe 7, 2. T. 4372

Berfettes hausmädchen

ober einf. Jungfer, nicht zu jung, für fofort ober spater in gutbe-zahlte Dauerstelle bei better Berpflegung usw. in ruhigen Saushalt ge-fucht. Borguft Hen, nur mit prima Re erengen, nachmittags nach 5 Uhr bei Eb. Bedel, 281helmitrafe 12. 3.

Brav. Alleinmädchen bas techen fann, für klein, Saushalt von Ehen, aci. K.-Ariedrich-Ning 49. 2. Alleinmädchen aclucht Abeiheibitraße 103. Part. Für sofort ober 1. Märzmird ein tilchtiges zuverläftiges

gefucht. Reine Bafche Bute Berviegung. Bart Weg. Erfrankung meine etigen Mädchens luche ch für sofort ein tüchtiges ihftändiges Alleinmäddjen

sur Aushilfe oder jür dauernd. Aloersheim, Rifolasitraße 41.

Tüchtiges Alleinmädchen megen beirat des jenigentür tl. Haushalt (awei Terl. Wälche außer dem Haufe) per 1. Märs dei. Lamyin. Toununfir 5. 1.1. Suche tür aleich od. svät. ein ordentl. Sausmädchen, Frau Heinr. Fried, Kirch colle 52.

Ulleinmädchen

bas verfett tocht, für fl. Saush gesucht. Sauerteig, Bittorialitraße 43.
3. ank. Aueinmädchen für lofort gel. Schwesternbeim "Bethanien". Große Burgstraße 16.

Alleinmädchen für finberlof. Saushalt

ob. jum 1. Marg gei. Be fu'er Str. 13, B. bitanbices tilcht.

Mädchen gel. Mlerandrastraße 6. Socho.
Junnes Mädchen
zum 1. Märs gel. Goethestraße 14. Bart.
14iäbr. Mädchen
au fl. Kind s. 1. Märs ob.
näter celucht. Bender,

Roonitrage 15. Dib. B.

Alleinmädchen

für kleinen Sausbalt bet autem Lobn sum lotortia.
Antiritt ober sum 1. Märs gelucht. Rochen nicht ert.
Roiche auserbalb. Borstellung nachm. 4—6 Uhr.
Aran von Loeben.
Moolfsallee 58. 2.

Ia. Mädchen iof. gelucht Fismardring 10. Bort. L.

Slottes Mädchen
m. etwas Dausarb über.

w. etwas Dausarb. über-nimmt u. fich sum Ser-vieren der Galte eignet, bei gutem Berd. gesucht. Näberes Grabenstraße 3.

Cafe.
Aleihiges Mädchen
für Hausarbeit bei hohem
Bohn gelucht. Näb. Härenlitoke 8. 2.

Jum baldigen Antrift
ein besieres illngeres

Hausmädchen (nicht unter 19 Jahren) pon älterem berrn ach Tab. Igabl Berlag Dw Tuchtiges Mädchen geiucht Reroftraße 18. 1. Lächtiges Mädchen

Ullein mädchen gur felbst. Bührung eines frauenloi, ff. Saushalis (2 Serren) gel. Borit. m. Ign. Schlichterstr. 11, 2. Ankand, laub, Mädden in tinderl Housh (2 P) gesucht Scheffestraße 1. 3 Tücktiges

3 immermädmen

Meaen Erfraufung de tig, tucht. Meriniter. Alleinmadch. und Morinitr. 37, 2 r. Beff. Mädchen

das autbürgerlich tochen fann u. etwas Hausard. übernimmt gesucht Ublandirase 19.
Tückt. Küchenmädchen für 1. Märs gesucht.
Sanaterium Guradse.
Mainser Stroke 3. Dienstmädchen gesucht.

Gute Roft u. guter Lofin. Sellmundlrabe 22. Bart, Serricaftl. Saush. (II.) fucht per fofort erfahr. Meinmädchen

mit auten Zeugnissen. Hober Lobn. Boincilit. Emier Straße 54. Ordenti. Alleinmädden

für rubigen Sausbalt ver 1. Mars a jucht. Jorgel. Schubenbofftrabe 12, B. Gew. ordil. Hausmädch. aum 15. Märs ober früh, pon alt. Chepoar in fl. Billa gesucht. Borst. 4—6 Nerobergitrabe 20.

Reroberalitate 20.

Eine junge Frau
oder Rädchen für 2 Std.
täglich gel. Herrngartenitroke 5. Bart. i
Blädchen oder Frau
über Blittag gel. Klarenithaler Strake 2 1 r.

Ta. Mädchen oder unabhing. Frau vor- und
nachm. ie sinige Stunden
für Hausgrö. n. Bedien,
gelucht. Borit. 9.—11 und
3.—5 Taunnustrake 22. 1.
Gauchara fluimariafran Caubere Auiwarteiran

Callette Aufwaltestun lucht die Alora-Progerie. Große Buraftraße 5. Stundenfran ober Mädden mit auten Emofehl, für einige Sid. porm. sof. ges. Bürkle, porm. sof. ges. Bürkle, priedrichtraße 53. 2 I Monatsfran od. Mädd. ges. Schierst. Sit. 11. 2 r., Monatofr. 2—3 St. togs ges. Wielanditr. 18. B. I

Putfrau

für 2 Stb. morgens gef Mietidmann.

Butfrau 1-2 Stb. gefucht. S Rheinstroße 33. Stb. Buffran gefucht, ameimol wocht! beht Kailer-Friedr Ring 4. Beitempfahl, auperl.

Putfrau ffir taclic 1 Stb. gelucht. Bentel Blaming. Roni.. Meripitrage 44.

Eculmadden Austragen gelucht. Sut-Galon, Grobe Burg-itrabe 19, 1.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Perjonal

Suche fachtundige Bertreter

Bilh. Buls, Sambura 4. Fildlonierpenfabr. F168

Gefucht favitalfrästiger

Untervertreter für amei erftelaffige

Auto veriretungen Kleinauto. ichm. Berfon.-und Laftmagen, fur

Wiesbaden und Mainz.

Offerien unter A. 478 an den Igabl. Berlag. Lebeling mit g. Schul-seugn. f. unfer faufm. Kontor für April gejucht. A. Blumer n. Sohn. Dampiicht. Holsbeard. Fabril. Doth. Str. 61

Lehrling mit guter Schulbildung, aus achtbarer Samilie, sum 1. April gejucht.

Hermann Anapp Briedrichstraße 8. D. Lande lucht Stell. in Bruchte u. Lebensmittels bell. Dause. Rheingauer Straße 3. Stb. Bart.

Gewerbliges Berfonal

Konditor allererste Kraft, selbständ, arbeitend, für 1. Gelchoti gesucht. Off. u. O. 125 an den Taabl.-Berlag.

Lüchtiger Borrichter gegen boben Lohn sofort gelucht. Logis im Saule. Mich. Bondfirch. Schaften Gabrifation, Riederselters im Tannus.

Eritil. Rodarbeiter der einige Großit. (auch ichwarze Arbeit) mitmach. fann, gelucht. Rab. im Tagbl.-Berlag. Cw Pebrling f. d. Schreinerei m. aut. Schulzeugn. für April ael. K. Blumer u. Sohn, Dampi-Schreinerei, solzbeatbeitungs - Fabrit. Docheimer Etraße 61.

Unftändiger Lehrjunge gefucht. Mener, Derren-ioneiber, Bismardr. 15, 2 Gärtnerlehrling

Brav. fleiß. Junge. w. Luft aum Garinerberuf b., lann im April unter lehr aunftig. Beding. eintret. Rab. Tagbl. Berl. Dp Kür mein Speditionsu. Möbeltransvortgeschäft iuche einen tucht. lelbit. ortfon Tubermann

ersten Juhrmann u. Bjerdenfleger gegen hoben Lobn; auf Wunich Koit und Logis

Solef Bimmermann. Limburg a. b. Labn. Jüngerer Sausburiche gefucht Dambachtal 1. Braver Laufburiche. 14—16iabr., lofort gefucht. Gerich, Ganlgaffe 22.

6tellen-Gesuche

Beiblide Berfonen Raufmannifches Perfonal

Durchaus perfette Glenotypiftin

mit auten Zeugniff. lucht bis aum 1. Märs pass. St. Off. u. 3. 136 Tagbl.-B. Tüchtige füngere

Vertäuferin cht Stell, ver 1. Anril. ff. u. M. 135 Tanbl.-B, Suche für m. Tochier, Johre, Luseumbisd...

Lehrstelle in Buch und Kunfthand-lung. Off u. D. 137 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Personal Mett. Fräulein lucht Stelle aum Gervier Off. u. I. 137 Tanbl.-B Jeune allemande

de Giessen ayant passé l'examen de maturité cher he pur se per-rectionner en frança s posi ion comme dame de comparnte ou a de d ns une famille française d stinguée. Condition: bo e nourriture et bo trai ement. Off. s. A. 477

Fräulein, 40 3. evang.
das jahrelang einen Gschöftsbaush. u. über 2
Jahre e. beil. mutterlol.
Beamtenb. jelbst. geführt hat. in Erzieh. u. Pflege.
towie beil. Küche. Baden
u. Einmach. erf.. jucht v.

Birlungstreis
in nur best. Sause. Ang.
u. B. 136 Tanble Berlag.
Rubiges sampathlifies
Fräulein

in Bilege erfahren, lucht Stell. su leidend, Berlönlichteit. evt. als Reisebegleiterin nach Södenturort oder Schweiz. Ofi.

u. S. 134 Taghl. Berlag.

Sausbälterin. Wwe.,
beij. Frau, ungod., zutzeit noch in Stelle, lucht
Stelle au Berrn od. awei
Berj. aum 15. Märs oder
1. April. Dijerten unter
D. 131 Taghl. Berlag.

Berielte Köchin
iucht Stelle in Herrichafis
haus, odne Heusgarbeit.
Off. u. D. 138 Taghl. Bl.

Berfette alt. Köchin
iucht Kochitelle v. 10—3
(auch Ausbilissftelle). Näd.
Serngannlitzeke 16. 2 L.
Gräft ordenti Mädmen

u. Soipit Blatter Str. 2 perm. 3immer mit voll. Beni., auch an Dauerm. Beri., Auftug. Bentrafbt. Gute Bervflegung. Mäß. Preife. Telephon 82. Araft. ordentl. Mädchen

Braves Madden, burgerl. toden tann, Stell. als Beiföchin. u. b. 135 Tagbl. BI

Dame

lucht Beichäft, als Stübe ober Geiellichaft zu Dame ohne acgenieit. Beraut. Brivat ober Geichaft. Dit. u. E. 135 Tanbl.-Berlag. Junges Fräulein

ous auter Hamilie lucht Siellung als eins. Grüße au flein. Bamilie oder au 1—2 Kindern; i. Haush. u. Näben dewand. Offert. u. O. 135 Taabl.:Berlag.

Besseres Mädchen Deficies annousen
26 Jahre. welches auth.
tochen und etwas näben
tann. lucht Siellung als
einfache Stübe in Bl. H.
Dif. u. K. 139 Taghl.-B.
Bell. Mädden, 25 Z.
bish. im elteri. H. tatig. i.
Stell. in ruh. gut. Haufe.
Dif. u. M. 124 Taghl.-Bl.
Blädden mit Kind
in Blädden.
G. 135 an den Taghl.-Bl.
Raff Mädden.

Beff. Madden mit guten Zeugn, lucht in einem flein, ruh, Saush, Stell. Beding, g. Bebbla, Off. u. B. 135 Tagebl. B.

Melteres Graulein. im Saushalt burchaus er. fahren, fucht Stelle au alt Shepaar sum 1. 3. 1921. Dif. u. K. 138 Taghl. Bl Witwe lucht Belchäftia. —3 Std. nachm. Näheres m Taghl.Berlog. Dr

Junges Mädchen

19iabr. Mäbchen I. Stelle ir tagsüber. Reumann, Kalramstraße 5.

Aelteres Mädchen

ucht Stellung für tags-über ober für gang au elleinlteh. Serrn. Off. u. I. 135 Tagbl. Berlag.

Saubere ig. Frau jucht tagsüber Stelle ob. Waich.

1. Busbeichäftig. Röberlitage 3. Oth. 1 links.

Frau jucht Beichäftig.

non 8 bis 10 Uhr vorm.
Seerobenitrage 13. B. L.

Mannlige Perfonen

Raufmanntides Perfonal 3a. tücht. Buchbalter, iedia, lucht Stell.; perfett in Korrelp. u. Schreibmaldine, Dif. u. S. 138 an ben Lagbl.-Berlag.

Gowerbliches Berfonal

Edireiner

fucit Beichäftigung im Repar, von alt. Möbeln. Nöb, im Tagbl. Berl. Do

Berb. i. Mann fucht Nebenbeichäftigung irgendwelcher Urt. Geil. Buperläffiger lediger

Chauffeur 21 Jahre alt. gel. Mecha-nifer, mit Sührerichein 2 u. 3b lucht Stellung. ept. bei Berrichaft. Offert. u. g. 137 an ben Tagbl.-R.

Golider junger Mann jucht tagsüber Beickäft... vielleicht in bell. Saule. 2 u. 3b. lucht Beickäftig. Räb. Schacktstraße 11. irgendwelcher Art. Off. Borderhaus 3 St. u. 6. 139 Tagbl.-Berlag.

Jüngere Dame

mit guten Umgangsformen und Sprachkenntnissen für Empfang gesucht.

S. Guitmann.

Jüngeres Fräulein

gur Bedienung der Wernsprechzentrale eines Großhandelshauses

sofort gelucht. Ang. mt Zengn. u. Gehaltsanspr. unt. R. 187 an ben Togbi-Berlog.

Selbständige gewandte

Stenotypistin

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Angebote u. U. 138 an Tagbl.-Verlag.

Stantlid geprüfte

Säuglings=Pflegerin
aum 1. Mars für 1 Rind in Tanerstellung gelucht.
Rur Bslegerinnen mit erstla sigen Empjehlungen wollen sich vorstellen bei

Meyers, Kailer Friedrich-Mina 68, 2. Borberige thephonische Annichum 5 88 erbeten. Clem. Babrit bei Miestaben fucht möglichne ruftgligen F 289 bolb erftflaffigen

Rorrespondenten. Berlangt: All'eitige faufm. Bildung, volle Beherrichung der engl. und franzöl. Sprache, Organisationstaleut, ver engl. und franzol. Sprache, Organisationstalent, ra de und lichere Aufalfung, sachlicher, flarer Briefftif. Bewerber aus der Lad- oder Harzbranche bevorzugt. Ausführliche Angebote unter T. 128 an Tagb.-Berlag.

Bermietungen

Laben u. Geichaftsraume.

Sell, mittelgr. Lagerraum ju verm. Rlemens, En ber Ringfirche 4 Bart. Dobl. Bimmer, Dani. :c.

Bertramitrabe 2, 2 Gt. r., Bertramstrade 2, 2 St. r., möbl. Aimmer au verm. Steicher, 16, 3 r., möbl. 3 Rheinstrade 17, 1 St., auch für Dauermieter, ichon möbl. Zimmer zu mäßis. Breisen au vermieten. Wöbl. Zimmer ivfart au verm. Grabenstr. 9, 1. Schon möbl. Zim. ver loftert au verm. Drehwald, Jahnstrake 38, B. links. Sut möblierles Zimmer an verm kaiser Triebrichming 36, 2. Dae Knaus Warsinehaus.

Das Evang. Bereinshaus

Gut möbl. 3immer mit Benfion billig abin. für Mechanifer aceignet, per fofort ober mater gefucht, aeben Webergaffe 38, 1. Diferten unter H. 126 an ben Tagbl.-Berlag.

Edőn möbl. ar. Zimmer mit 2 Betten. freie fonn. Lage. elektr. Licht, ent. Klavier. fofert zu verm. Borlitrahe 17. 3 rechts. Reller. Remilen. Etall, 10.

Doffeller, 125 C.-Ritr., m v. Albrechtftr. 8. 35

Mietgefuche

4 Zimmer od. ganze Etage

zu mieten gesucht. Ausführliche Offerten u. W. 136 an Tagbi.-Verlag.

Aurvieriel bevors. Ang.
mit Breisen unter il. 133
an den Taabl. Berlag.
Bernstätige Dame i.
MODI. Jimmel
mit Ariibitüd in nur ant.
daule. Off. mit Breissanabe n. T. 124 an den
Taabl. Berlag.
Bernstät, solid. Serr.
Danermieter. lucht
möbl. Zimmer,
Räbe Kochbrunnen. Off.
u. C. 134 Taabl. Berlag.
Gegend Bahnboi. Wilsbelms oder Tannuchtrobe
1 evt. auch 2 aut möbl. 3.
für lofort oder 1. März
von Danermieter aciucht.
Sans Werner. Maint.
Rheinallee 33/10.
Araniol. Offizier und
Dame luchen
Gill Modi. Jimmel
wenn mögl. mit Klavier.

wenn moal, mit Klavier, in ber Rabe ber Ring-firme, Dif. n. S. 137 an den Taabl.-Berfan.

beruft, tatig, lucht möbt, 3immer mit voller Beni, Offerten mit Breisang, u. R. 138 on d. Tachl. Bl. Fransole (Militar) t. don mobl. 3immer. Offerten unter G. 136 an den Taabl. Berlag.

Mädchen, welches taas-über beschäftigt lucht Zimmer oder Mansarde. Off. u. F. 137 Taabl. R. Serr jucht

möbl. Zimmer aber fleine möbl. Wohn. Off u. K. 126 Taabl.M. Innger ankändiner Serr lucht lof. möbl. Zimmer. Gefl. Angehote u. M. 136 an den Taabl. Ker ag. Gelucht für daveend out möbl. ungeft Zimmer.

aut mobl. ungeft Bimmer, Off u. R. 136 Jaabl BI Danermieter judit

1—2 möblierte 3immer nöglicht 100 Garten. Off.

unter Ruver: an Bornhofen, Eternftraffe 25

Weanffurt a. Main. Laden

su mieten. evt. su faufen gefucht u. outen Beding-ungen. Off u. M. 138 on den Tagól. Berlag. Mineralwaffer-

Fabril mit elelit. Krafibetrieb u. 2 Pierben, just geeign, größ, Räumlickfeiten, Off. u. B. 123 Tagbl. Berlag.

Wohnungen gu vertaufden

Mohnungs: Taujdy mit anberen Stabten

permittelt B. Auer III., Mainz. eteph. 440, 702, 770 Buro: Bahnhoyar, 18.

Wohnungs-Taula! Wer tgulcht auf 1. April 1. ine Gron loits-Wohnung gegen eine 2-3im. Mobn. im Vorderbaus. 1. Grod? Liferten unter O. 136 an den Tagbl-Berlag.

Inelgesuche

2 Akademiker
iuchen ver soi. oder 1. 3.
2 gut mödl. Echlasum.
Imd gemeins. Bohnsim.
(Bad. el. Licht). möglichtik kurpicrtel. Ang. m. Br.
u. 3. 135 Tagdl. Berlag.

Den Lagot. Berlag.

Tagdl. Berlag.

Tagdl. Berlag.

für Bürozwecke im Zentrum, von G. m. b. H.

Werkstätte oder Laden

Schlassimmer

gans neu, weiß lad. mlt idippars. Berster, beit aus 2 Vetten m. Valentrabm. prüt. Sviegelicht., Welch-tom, mit Marmot Rich wand u Spiegel 2 Nacht-ische mit A olf. Schrint, Breis 4800 Mt. Ansulch-ron 9—1 und 3—7 Ubt. Kheinstrake 64. 2.

Echiafgimmer. bell Ech. n. Marmor, tompt , mit Ro barm.,

Sofa

mit Umbau

au verfaufen Rab. bu Bleffer. Schachtitake 33.

Modernes Ed,ofa

au vettaufen

Ralromitrade B. B.

R. never bereichaftl, teut,
vol. Aleideriche. Auchenlarent o. Anfl. Arrichte,
Tich. 2 Stücke. Wanderin el. Aleidericherant 1.00,
under Tilch so Bet. WilBrantel 70 Wit. Stieglis.
Felenenkreise 1, 2.

Ge. 2the, Riether Grant au vert. Schaeffer, Emler Strafe 14.

Rücheneinricht.

naturioi u Linoleumb l. iur 1400 mr. an vert. Sech. Biomenstrian 37, Prima.

Riideneinricht.

Stilch eneutricht.

bed Mt. in vertaufen

Fehnultroke 5 Dib. 1.

Al Afdenidrauf.
mad. Spielitik, eine afte
Eingerskühmeich. Dandsbetrieb ausländ. 3 erent II au vert. bei Edüra.
Leitringer Sta. 32 B.t.
Ein in Dovvelideant, für Kontelition geei net.
2 Aronen elettr. 1 Wein ichronf au vert. Luijendrauf.
Arabe 25. 2

Einerit. Roll Ralvulles
Edreibnit
u. edenia il ines Bult au
not. istier Breis tur beide
Mt. 2000.— R. bei Gies.
Wan Gro. Ribeinlit. 27.
Diplomaton Edurantiin

Diplomaten • Soca Dillio

u beericatiliche Kumen-Cinriditung au vi. Ding. Seerobenitrate 11 S. 1 Rüchenisch (Aurlate), wenig gebr., für 60 Mt. au verlaufen Doubeimer

Taujdie

meine am Birtoncino acegene 8-3 m. Cohra. a cen 4-3im - Bohra. Nate Withchnitz. O.1. unt. P. 195 Tagbi. Berl.

5.3im. Wohng. t Jentralbeis, und Gad den eine aufe 3: obet 4: m. Wohn, in mörlicht tier La e. Hierten n. 135 an den Tagbl. B

Geldverfehr

Rapitalien-Ungebote

50-60 000 Mil. of 1. ober 2. hovothet it fofori von Brivaim. den Dfferien u. 134 an den Tagbl. B

Rapitalien-Gefuche

green gute bood. Sifets beit u. 10 % su Geidnütz-sweden fof refunt. Oft u. 3. 139 an d. Tagbl. B.

WH. 100 000 Betriebstapital

gepen gu v, tefte Ber-ginjung, and in tie . neren Bet agen, ge-fucht. Dif. u. B. 188 an ben Tagbt, Bert.

126 800 Mart
auf 1. Dun, pr. Grifdits
faus im Sentrum, diret
abne Bermittlung gejuch.
Off. u. C. 188 Tanbiesi erfie Sproibel gefucht u. R. 183 Tenbl. Bl

Immobilien

Smmobillen-Berfäufe

Lion & Cig. Salnbofitt. 8 % 703. irolite Austwahl von Riet: u. Kaufobjetten jeder Art

Daus

Weg. Wegzug Zweisamitien-Billa.
feine ebene Lage iebe
arober Garten (wovon
ichön, Bauss abzutesten)
weit unter leith Breis au
vert. Wohn, von e Itm.
ufin, würde irei gemacht.
Engel, Aboliktrafe 7.

Guntial Obere Stadt, epieits Roberftrage. Saus m. Torf., gr. Sof, Räume f Sand-w effs- u Gel batisbett. zu vert. Antroden unter R, son Tanbi-Berlag.

Sano mit Baden. free werd, 3-3 m - W3 kendite, in of Reguli-tings 38. Germint, 6-22

hausvertau

Wohnungstaulch Coln gege 1 Biesbaden 5-3immer-Mobnung mit Rude in Gragenbaus belt Pence Coins au taufden gefucht, Coinee baus tann Refletiant fouten, Dft. u. B 124 en ben Tanb BI Selt. Gelegenheit filr raid entidl. Rhufer! Ca. 100 Rut. am Bano-

Obstgarten einiel ca. 40 Obibaum u olt, Saus für 550 Mt. d. Rut: 3u bert Strafen-land ist abgetreten. Nor. n. 43. 137 Taabl, Berlag. Gartenerundalife in ut.

Am Leberberg releg.
Gattenarundilla
15.90 Ar mit reid. Oblivertrag, Wantelstung und
eingegaunt if zu verk.
Minlet.
Mielendstraße il. 1. Et.

Grundlid 12 81 Ar. (Gde Klaren-tholet: u. Ellüster Strake (Obstofftlen = 2 Saupl.) in verkaufen. Offert. u. 3. 138 Tagbl.Berlay. Immobillen Raufgejuche

Etagenhaus

Cherhalb bes Rings, ale Rapitalanlage gegen bar 3u faufen gejucht. Dff. mit Breis u. Miet-einnahmen unter D. 120 an ben Taable Berlag.

mit Lad. 8 Mohn. II. Eiglf. auf ber Malbirt. als Angerblas zu fauten an vert. Diferten unter E. 135 an den Tagbl. B. den Tagbl. Berlag.

Immobilien

J. Chr. Glücklich Wil elmst. 55 Gegründet 1832. Famruf 6858

Kauf und Miete von Gesel & ishausern and Villen.

Kapital-Anlagen Figanzierungen Hypotheken.

Sofort beziehbar! Landwirte, Bäcker, Megger.

Prima best e an'te Achtauration, be ondere Apf limein und Aufes. bi Biesbaden, mit enigen Morgen Band zu verfauten. Preis mit 3. wentar Wit, 100 000.

Sich wenten fo ort an: Stoelnfte. 91, 1.

Große Auswahl in herrichaftshaufern, hotele, Benftonen, Billen, Bins- u. Gefcaftshaufern

finden Raufer bei Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Gowalbacher Strafe 4, Gde Rheinftrage.

Pertaufe

Uriont-Bertanfe

Debensmittelgeich au ot. Dil. u. 3. 132 Land. El. Hellbe. Stute. geeignet zur Jucht, zu ot. Ballites be 88.

Erucht. Biene m. transp. Siell su verf. Beder. Donbeimer Strate 87

(aidmid) reciniques 15 Mon au purt. 3ech. Haftersaffe I. Laben. Dafel. A. alt. ich. Al t. zu vert. Dreis, Katlets Friedrich-King 70. Cout.

2 j. Hahne

m. Whandotte, u. 1 blaue Biener Zuchthann absug. Bingertitrabe 14.

Trank. Stehe m. trais.

Siegent Beder.

Dosheimer Straks 87.

Grifflaffige hochträck.

Stegent

Grifflaffige hochträck.

Stegent

Grifflaffige hochträck.

Stegent

Grifflaffige hochträck.

Griffla

Aramatten-Radel, e Gerten. m. tl. Brin. 8 311 vert. Sprado, walkamer Str. 7 3.

Nerspelerine . Iudimantel put Gelbe idla su vert. Ansul ben bends um 8 Uhr. Adr. m Iaght. Berlag. De unes Aleib m. Jaffe, al deft. au vertaufen. dowstu Rheinstr 47 '' n noch fast neues arun

Colleans-Rield Beitenbftroge S. Sien. Camtmantel, wie neu billio an vert. Wifter Mifbelinftrase &

Chauffeur-Jade u vert. Angul. von 1—4. Leech. Galdgabe 16.
Frafannya (Kried.-AK.).
n. 3.25 Mer. dunteiblauer Eroff für Angua zu vert. Crabenitroße 20 Laden.
I Geberf. 1 B. Damen.
I Geberf. 2 Sib. 2 r.
2 getr. Anniae.
mittle Gr. vert. Dambachtel. B. B. 11—4 Uhr.
Echvarrer Entochmung.
mittlere Größe, au vert.
Alameratina 15. 2 I.
Rebrere neue u. wenin

Mehrere neue u. wenig

Ronfirmand. Unzüge

ante Qual bistis an pl.
Istan Antienko, 26. G. 1.
Etal sik Anstirmanden,
kunden u. Mödden, iehr
reismert an vertaufen Keinitrake 119 4.
Konstruke 119 4.
Konstr

Ar eits-Emaftitiefel tr. geiobit. Gr. 42 60 .4. Blücheritraße 23. D. 2 L

Zanella ichwars in Quol. billin au verl. Bencher, Roonstrade in Mth. Bart.
Echter ied. Schulranten für Köden zu vertaufen Scheffelltraße 6 Sth. 2.
Schulranten, aut erh. un verf. Deder, Delaemälde umftändehalber billig au verl. Maueroche 9.
Sammond-Schreibmaich, aut erh. für 1040 Mt. au nert Rinderpolik 4 % 1.

Piano zu verk. Miltenbitrafte 39. 33. 1fs. Eleg. Salon

elnund. mit Gold. ar. vienel mit Gold und eitenetan. 4 Seliel vr. eibenbesun, reid aelden repnfidrank. Tich u tible, abzus. Eritlah riedensarbeit. Dan ler erbeien, Schriftl. Anfr. E. 128 an d. Tandl.-B

balon in Rugb.

fem ocionia . la lirbeit. mir wunderdar. Sviegel u. hondg. in. Swigna-keptich (5×55) pre evert ab u. Austurt durch Buchhandt. Schwaedt, Reinkra'e 43.

Soones Wodnzimmer fewie eins. Möbelitüde, guterb. zu of. Bismard-ring 83. Laden.

Aus Brivathand eid. Ebzimmer (hochberrich. Bruntftude).

(1 Ecion Louis XIV) netit Emorna-Teppid u. Leuchter, alles i. neu. Anfra en an Taunneltrake 19. 1.

Gelegenheitskau Schlafzimmer (fompl.) n. Radjo, neu. billig zu vert. Sanb er verbeten, Ran, im Tanbl.-Berlag. Du

vebraudie Jahrräder mit Bereifung billa au petlaufen. Bh. Schmidt, Gneisenaustane 1.

Sahrrad
nit neuer Bereifung und
Arcil, Nart gebaut, ele
Geschäftsted geeign, für
650 MM, on verlouten.
Nübte, Weltrieftr, 28.
Rückenherd.
Ilein, fost neu, antes Ivarlames Brennen jof, bill a
un vert Doph, Sit. 29 2.
Ou nurf I Carpalla passen

Blum, n. Rift, n ber-tunfen gu Mt. 6000. Abr.i. Berlign erfe. Br ***** Pad. i. Beitkelle mit Eurungt. ol. Oblen-iblüget. Sedanstresse 1. Soia Andrers Handailas. 2 m Linoleum. 90 an dr., a 25 WT. zu rf. Steinmes. Siamendrina 24. 2 St., pon 10—4 Uhr. 2 prachen. Chailelongues iso u. 250 drt. Bender, Relleritrade 25. gu vert. I Porzellanofen ine Danblavielmalbine.
Reine und Setinidie.
Beinfliten mit Dulfen.
Hosbrenner (Dho) mit Hoden u. Zallnder. ver-ilderte Laterne für Lan-viere. 11 Lambreguins. alt neu (Gardinenkoff). Sieberim a. Riein. Reinvaultraßt.

6th. elettr. Acone in Sichen (Bramtitut), ept, auch ein Bulett in altichem Gill, preisw rt au verfaufen Rub, burch

Bronze, ffümlich, m. leche Destens Beleuchtungen, für mobe Wehnräume peetan, zu verf. Off. u. 3. 123 an den Tanblisbert'n 3 wei Goong, ampen. 1 t. Blüchiofa, tadellos eth. 1 Tilh wen Raum-mangel zu verf. Wiesand. Dambachtal

Sint-Tadewanne I Annug, nen, i. tl. Fig.
I Grammooron mit Bt.
I Grammooron mit Bt.
Leitchigung von 9-12%.
Tenpmann.
Sicherwalditraße 5.4.
Gr. Inthabewanne,
horderfraße, Z.
Griffilanganne, herderfraße, Z.

Galofferelearingang

tomviert, an o'ri, Ansul.
2011 3-3. Bilb. Leemus.
Frier Citabe 14.
4 Airmenhillo., 2 Rontäden, Küchenh. 116. O
mit Robt, Küchenkilble
1. Kichenbreiter zu vert.
Reih. Bleidirnhe 36.
Gr. ei erner Olenichtem.
tl. Wallerbant Kommun.
Krönzben 5 Mt. zu vert.
bei Arau A. Dender.
hei Arau A. Dender.
kirchanile 48. 3.
Paafartona in vert.

Pasfartons in verk.
Compacifiate Kenasik. 2
Cire Cenbe Errodmitt au vert. Frankenitt. 15. B Simbler-Bertaufe

Mod. Schlafzim. beiteb. aus 21. Schrant. Beitft. 2 Rachtt. ein. Maichtom. m. echt. weiß. M. u. Sotegelauft. 2850. hochmod. Chiaizinimet Ciden. Nub. Ralt. Jahas. Rivids. Birte 10), 4800, 5800, 6800 700, 7800, 8800, 12 00 7800. 9500 u. 14,000 302. Gler. Epeije-herrenzim n Ruden, pur Qualit. Bare. auberg preiswert. Bauer. Wellrie ftufe 51.

greden für flickendes Wasiet. 1 a. Bademanne, emaill., au vert. Luisen fit des enden für flickenden Kasiet. 1 a. Bademanne, emaill., au vert. Luisen fit de Z. Z. W. n. Kuraarderebe, od. Spiegel m. Goldt u evid. Downen-libr au of. Moributreke 44. Din 8. Kinderkühlichen hit. An verfaufen. Beder, Mellitrahe 16. Die Armorpt.

Mellitrahe 18. die Derkuten Mellitrahe 18. die Marmorpt.

Mellitrahen 18. die Derkuten Mellitrahen 18. 2.

Guie Pähmaldine au of Liemarek 18 b. Leine grieberbandwasen. Geiswarek 19 br. den nitreke 3 1 St. rechts.

Ein neuer Sandriterwanen. Geischer Kinderwanen. Gebenfarek 20. die nacht. Kebreraren mit hann kalten billin in verfaufen Berrarmskloaffe 5.

Gesche Kinderwanen. Bedeinroht m. Both. uwierd. hillia an verf. Karl. Gedenfireke 22. die Z. Gedenfireke 23. die Z. Gedenfireke 25. die Der aebt. Kinderwanen mit Ridel u. Gummi für him Tapbl. Berlag. Dy Ein aebt. Kinderwanen hillia zu vertaufen Adlerikrohe 23. die 21. Mod. Edlass. (iolide Schreinerard.), in Eiche, Kliftern u. Birte, guberft preiswert zu vert. 5, Schiffer, Stiftftt. 12 B.

Schlafzimmer echt Killern, innen fans Eichen mit grobem Ritz. Spiegelickrant. Waldtold. mit heber Marmerriam. 2 Rachtlichen mit A. 2 Betiftellen. 3800 Mt. Bauer. Beurralirabe 51.

Batent rahmen

Wohnzimmer

Ruden enredeatte howmod. Küchen

rand vorged. mit eingeh Gewirzteit. 1870. 2250 und 2500 Mt an vert. Bouer, Wellrig trake 51. Sute Ratina dine au of Grancenftrape 22, 1.

Staufgesuche

Brifeurgeimaft, crutiali

Kanarlenwe bwen n & ibs Tanbl. Beriag Rleider ?

:: Brillanten :: e olden, Elibergegenfran). Batin Sahngeb. Carbinen, Beberbeit, weige innfe gn tor-ften Breifen Frau Stummer Bengajis 13, 2, Stot. Rufen Sie 3490. Sabie Die boditen Breile

herren- u. Dameatieider mp mays Coulinitrate 3, 1 St.

Rleider, Wäsche, Möbel Tenpide, Lanter, Gard, Beitelle, Uhren ulw, fauft und sahle am betten D. Sipper, Richlitz, 11.
forterre. — Tel. 4878

Droi muttagen esbrancht, an faufen nei. Offerten unter G. 130 an ben Tagbi. Berlan. Guterhaltener getrag.

Smoting Gesbe 43) au l. celudt. Meri, mit Breis unter 10, 128 an den Joabl 28 Gul erhall. Fraus n. Weiten au taufen neiucht. Off ten u. 3. 138
en den Landle Leitlag.
Fleue Gritting-Schabe
a. Stiefel fault inufend
a. tauicht Schulter, Robertirade 47. an der Taunusdrobe. Teler fun 2735

Schreibmaschine

fanfi Gulibernet. Abelbeiblite. 75. Eel. 772

Strang, Answall m. J. u. D. Strictione d. L. gel. Br. Dil Oran entr. 20. 3 Tie boatten Grette für Leibe u. Beitwülche and Rieider ern. Gie bei Ellinger. Selenenitr. 30, Ede Wellribstraße.

> G terhal. Beines u. größeres

Darmonlum an tanfen efuct. In-re ote erb. u. T. 188 an ben Tagbl Berlin.

Mod. Efgimmer mit Standubt, bis au 2000 Mr. su touten net. Dif u 3, 127 Jaobi 215, Mus Beiogtband ein gut. Siden - Speiles a mer sulen gleiles a mel
an touten actual Off. a.
D. 138 an ben Tangl. I.
Spl. ant eth. ob. neues
Doppel-Echlatiumer ne.
Beidreibung n. Breis u.
S. 138 an ben Tanbl. Vi.
Gut eth Challelongue
von Briggs an taut. gelDiff. m. Br. 18. 139 I.
Artife Rom. Franduhr.
Caidrant. jowie Baroda
leffel u. Grühle en l. gelOff. m. Br. 187 Tandl-Bertag.
Gut erholismes fompl.
Echlatiumer
von Kertchall in kasten
nelumt. Diff. mit Breis u.
G. 132 Sandl-Bertag.
Cintadie elberne
Betistellere

(num gebranchte) und Rinderbetthellen au fout orincht. Anged, mit Pris-annabe unter B. 128 an ben Tradi Gerfon, F 225

Mad. gebr. Küche faui Anitrid m. nicht ge-jeben) au taufen refucht Reflrisitrate 15. 2 Rabmaich, au faul, aci. Kriebrichtrobe 20 1.

Eine erbraumte noch mrin imajajine au faufen neiucht. Offert, mit Breisennabe unter K. 170 an ben Tanbl.-B.

Rl. Geliftfahrer mie Berded I mil Bond au tawien gefucht. Off. u. il 186 Tanbl Berlag.

Gebrandite Jeldschmiede,

jut erhe ten, ju toufen gefucht. Off. an Deren Manran, Bisma fring 83

Brillanten, Gold: und Gilbergegenstände, Platin Pfandideine, Jahngebille, Mibbel, Malde,

fauft zu höchften Preifen nur Q. Schiffer, Kirdzalje 50, 2 gel 4301. Genüber Plumenthal Einenna aros. For.

Wollen die ungeniert Bagemannitt. 13, 2. 6tod, bei R. Schiffer. Brillanten, Gold, Ringe, Brudgold, Gilber, Jahngebiffe, Rleider, BBifche. Mobel ufm.

herren- u. Damenfieider, Bif he u. Gardinen Rlausner, Wellftraße 20. Telephon 6085.

Unterrigit

d bis 5 Kinder
für Privat - Anfgansun'.
(Borimulveni.) gei. Off.
11. B. 138 an d. Laghi-Bi.
Ber erteilt inns. Dame
und derrn iransol. Unierreicht? Offerten m. Beets
annabe unter S. 138 an
den Kassilisterian.
Tri. Kransolia ert. grdf.
Unterricht. billige Kurne.
Ift. U. 28. 135 Lagdi-Bi.
Fransolidier Kunlimaler
oibt Unterricht im
Jeichnen und Malen.
Ravierunden im
Kavierunden i. erteilt
w. da. f. geubt werden.
Karltraße 41. Bart. L.
Wer erteilt wödenisich
einige Sid. Unterricht in
Rassonalite Ographie?
Off. n. Z. 138 Lagdi-Bi.

Tanzen

İtt

imagor fer

on fir

n. gu

EI

(alt u. mod.) lebrt lebers. u. ungen in menig. Sib. (auch für alt. Berion:n). B. Klapper u. Frau Rt Chmalbader Ctr. 10. Eing. v. Mauritiusitr.

Berloren - Gehinden

Berloren

ein gold. Damen-Armband Ronian ben 14. Januar. Gen aute Belodnung ab-zugeben bei Fran Filcher. Haus Dambachtal.

Sa. H. bellbrauner Dand mit Galsband Rer erwitt wödenisich am 16. 2. apenos be interiorien in Rasionalite dictubile? And 17 enclauf, n. Avo. a. offi. n. 3. 138 Tasbl-Bl. nalie 17. Span. Oblibaus. Wilhelmstraße

Carlton-Restaurant

Mittagessen Mk. 15.- u. 20.-. Abendessen Mk. 20.- u. 25.-. Gepflegte Weine. Dortmunder Unionbier.

Jeden Abend Konzert der Metropole-Kapelle

Dafel - Hindin (Rame Dere"), ichwars, Abzeich, braun. Wiederbringer Belebnung. Bor Anfauf w. gewornt. Stoll. Förster. Breitbardt. 1942

Gelchäftl. Empfehlungen

Brivalmittagstha

7.50 Mt. Rabe Rochbr. Dambadial 23. Rolladen-

Reparaturen

werben billig und fach-gemäß ausgeführt. Spes Wertft. Wilh Arombach. Bismardring 31. Tele-

Barteit bill, gereinigt, Rab Rirchgaffe 11, 28. 1.

Pelze m. gereinigt u. modernif. Beritamitrage 19.

Lampenschirme m. praigm. u. ichnelliens revariert u. angeferiigt. Dfi. u. D. 136 Tagbl. Bi.



TAGSLATTRAUS . LANGGASSE 21

Junger tucht. Coneider ucht herrentleiber gum Husbeliern und Aendern. Dif. u. C. 137 Tagot. vol Andt. Goneiderin

sucht, da bier iremb, noch stundschaft im dause Nah. Budingentre de 4 1 1
Pert. Schneid, empt. sich im Reugnsterits samtt. Daumen Gard, det maß. Br. Off. u. Z. 188 an den Tagdl.-Berlag.

Echnelderin dat noch Tage frei für größer dem Dause, Luisen.

arber dem Daufe. Luisenitrefte 4. I.

Berfelte Echneiderin
bat noch Lage frei. Off.

M. D. 139 Laghl. Herlag.

Echneiderin emmf. fich im Anfert. von DamenHarb. 20 mäß. Preisen.

Hif. v. L. 136 Laghl. H.

D. u. Ainder-Garderebe fertiot au mäßig. Breisen
an Fr. Viller. Germannlirabe 18. 5th. 1 St.

Räberin

Räberin n. noch Kunden an. in u. guher dem Saule. In er fragen im Tagbl-Al. De Maniture Golie Fenbel. Glenbogengaffe 9. 1.

Monopol

om 1 .- 18 Febr.: HARRY PIEL SeinTodfeind en at on. Abe teger in 5 Akten mit

Esther Carena. Der Dolch im Strumpfband.

Ein reizen Lust-piel in 3 Akten. onntage v. 3-101/ wochentaus 4 l h-ab.

Am 8, 2, Elienbeinfette mit Anhänger verloren. Gegen Belobrung abaua. Bismardring 24, 3. Gnilausen. (Rame

Morgen Samstag, den 19. ct.,

vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich ohne Bause zusolge Auftrage der Herren Testamentsvollstreder im Hause

(Berlängerung der Abeggitr.)

nachfolgendes hochherrichaftliches Mobiliar aus 7 Zimmern freiwillig & fentlich meiftbietenb gegen gleich bare Zahlung, als:

I. 1 gut erhaltenes Dab. Schlafsimmer, best. aus: 2 tompl. Betten, I Spiegel-ichrant, 1 Baschfommode, 2 Rachttifche und 2 Stuble;

II. 1 Gid. Egjimmer, beft. aus: 1 Bufett (gefdnitt), 1 Musgiehtifch, 6 Stuble, 1 Baiuftrabe;

III. 1 Eich. Derrenzimmer, best. aus: 1 bopp. Diplomaten-Schre bifch, 2 egale Bucherichrante, 1 Cofa m. Baneelbrett, 1 Tifc und 6 Ctuble:

IV. 1 Raffenichrant:

V. 1 schwarzes Wohnzimmer, best. aus: 1 Soja, 2 große Sessel, 6 Stuble, 1 Tich, 1 Bierichrant, 1 Ctagere, 1 Bfeilerfpiegel;

VI. 1 tadellofes ichwarzes Biano (Marte Steinman & Cous);

VII. 2 Berfer Tenpiche (4×5, 3×4), eine Afghan (1×2), Brude und 3 beutiche Teppiche:

VIII. 16 febr gute Bilder in Del von berühmten Meiftern;

IX. peric. einz. Möbel, wie: 1 fompl. Bett, I breiteil Spiegeledichrant. 1 eintür. Spiegelchrant, 1 Leberseiel, 1 weiße Standuhr, 1 Schaufelseifel, 1 Baichtommobe m. Marm., 1 So a, verich. Spiegel und Tische, 1 Küchenschrant, 2 Küchentische, 5 elektr. Lüfter, 1 Ampet, 1 Ltur. Schrant, 1 Füllosen, 1 Angahl Fensterund Turportieren, fowie Borbange und Stores, 1 Baravent.

Ferner tommt eine Partie guter Aufftellund Delorations egenftande jum Ausgebot.

Belichtigung am Freitag won nachmittags 2-5 Uhr.

Die Berfteigerung beginnt mit Rr. 9, welche ca. 1 Stunde bauert und geht in der Reihenfolge bon Rr. 8 bis 1 weiter.

Wiesbadener Antionshaus

Auttionator und Taxator (banbeisgerichtild eingetragen)

Wiesbaden

Luifenftraße 43.

Telephon 5267.

Langgaffe vertoren Da Anbenten gegen

hohe Belohnung

pormittags 3% Uhr beginnend, perficigere ich sufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslofale

22 Reugasse 22

nachverseid:nete Gegenftanbe:

Schreilfommobe, 1 Raffenidrant. Rommoben, Rachtidrante, Tilde, Stuble, Spiegel, vollftanbige Betten, Gofas, Chaifelorques, 1 pollitand. Ruchen-Einrichtung. 1 grobes Küchenbufett, einzelne Rob-baarmatraven und Feberbetten. Läufer, 1 Ration. Registier- und 1 Kontrollalle. 1 Bufettaustell. Ichrant mit Eissaften. 1 Schneibermaschine, awei Schalmagen mit Gemichten, Betimalde, berren: Leibmalde, Befleibungsftude, 1 große Bartie Ginmachtruge, Glas. Borgellan- und Aufitellfachen. verichieb. Brillantringe, gold. berren. u. Damenuhren und anderes mehr

öffentlich meifibietenb gegen Barsahlung.

Radmittags 3 Uhr tommt eine

fomplette Laden-Einrichtung

1 Sah eingem. Roteruben, ca. 2 3tr., jum Musgebot. Befichtigung por ber Muffion.

Friedrich Arämer

Mufitonater und Tagator. 22 Neupalie 22. — Telephon 3870. — 22 Reunafie 22. Seichafte seit: von 9-12 fibr norm... 3-6 Uhr nachm

in allen Fächern bis zur Aufnahmereife erteilt

Bernhard Herrmann Staatstheater, Wiesbaden.

Näheres:

Maisterschule für Film-Kunst. Kino-Technische-Anstalt G. m. b. H., Mitte rheinische Landlichtspiel-Betriebe

G. m. b. H., Filmverleih. Wilhelmstr. 58. Telephon 5892. Talent-Protung durch Film-Aufnahme.

Saueriano

repariert schnell. preiswert. unter Garantie Uhrmacher. Telephon 3760.

1700

Haus- und Vermögens-Verwaltungen

übernimmt

Robert Götz, Rheinstr. 91 Telephon 4840. Fernste Referenzen

Selten schöne Herrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebrüder Leicher, Oranlenstrasse 6.

Kasino.

Montag, 21. Februar, 8 Uhr abends: spricht und experimentiart!

Bleichstraße 30.

Bleichstraße 30.

Ab 19.-25. Febr. I. Aufführung.

Grosser bistorischer Ausstattungsfilm aus der Zeit Ludwigs XV. in 6 Akten nach d m gleichnam. Roman für den Film bearbeitet von Adolf Paul.

Unter Mitwirkung namhafter Darsteller.

In der Hauptrolle:
Marion Regier; ferner A bert Steinrück,
Adele Sandrock, Gisch Werbezirk u. a.,
sowie das Ellen-Petz-Kainer-Ballett. :: ::

Exzellenz Unterrock" schildert in ubwechslungsreichen, se ten schönen Bildern die gelanten Atenteurr des Chevaler d'Eon am Hofe zu Paris, Mecklenturgstreitz, Peiersburg und Lo don und rewahrt einen Einblick n die hölle en S.t.en und Gebräuche der Rokoko-Zeit.

Prunkvolle Aufmachung Prächtige Massenszenen Reizvolle Momente Packende Handlung.

DARSTELLER:

Chevalier d'Een . . . Marion Regler
Beaumarchais . . . Albert Steinrück
Köng Ludwig XV. . Jürzen Fehling
Marquise de Pompidour Elen Petz
M. dime Rochelort . . Marg t Baron
Geaf Dubury . . . l'aul Günther

Graf Dubarry
Herz g on Mecklenburg
Strelitz
Kaiserin Elisabeth
Nadeschda Stein, Hof-Guido Herzfeld Ad le Sandrock

Georg III. König von . . Lotte Fließ

Sophie Charlotte, geb. Prin-zessin von Me.kienburg, seine Gema lin . Annemarie Loose Morande, Relakteur eines Winkelb attes Walter Werner

Madame Mora de, seine Frau . . . Gisela Werbezirk

Petz-Kainer-Ballett. Dazu "Karlehens Vaterfreude"

Lustspiel in 3 Akten. Voryarkauf: Zigarrengeschäft Schmidt, Bleichstraße 26

Aufaug 3 Uhr.

Klein-Europa im "Europäischen Hof", Langgasse 32/34 I. Etage. Gemütlicher Abendaufenthall.

Erstkl. Küche. Ia Weine. Solls'en kapelle. TANZ -

4 Uhr

unübertroffene Qualitäten liefert billigst

Fritz Pickert, Maritimstr. I Nur Engros-Verkauf. Telephon 5245.

Christliche Gemeinschaft. Sonntag, den 21. Feb ., 81/, Uhr abends, Vortrag in der Aula am Boseplatz. Thema: "Willst Du gesund werden?"
Redner: Herr Dauphia, Eisenb.-O ers kretar.
Eintritt frei! Jedermann wilkommen!

MAINZ SCHILLERSTR. 50 ECKE GR.

adi 6dwa bad", schwaibacher 6tr. 75.

Windows Commonwealth Statuteller,



Sente von 10 Uhr ab:

Bellfleifch und Bratwurft mit Rraut mogu fr unblich einlobet Arthur Aron.

Kinephon Der gewaltige Prunkfilm in 6 Akten

(Des g ofen Ta'ma letzte Lebe) mit

Fern Andra u. Bernd Alder als: "Med Recamier" als: Talma, Schauspieler Gutes Beiprogramm.

Anfang: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

ese Urania-Theater se

Bleichstraffe 30. :: Bleichstraffe 30. Vom 12 bis 19. Febr.: I. Aufführung.

Das Geheimnis der Mitternachtstunde. Sensatione ler Detektivilim in 6 Akten. Gutes Beiprogramm.

Vornehmer Saal. :: Gute Musi Erstklassice Bilder. - Anfang 4 Uur. Gute Musik

Miltwochs, Simstars u. Sonntags finden von 3 Uhr ab Gr. Kinder-Vorstellungen of tatt. Preis auf allen Platzen 2 Mark. Vorverk. Zigarrengesch. Schmi t, Bleichstr.25

2222222222

RHEMMEN Schwalbacher Str. 51

Ab Samstag, den 19. Februar.

Allein-Ers'-Aufführung des Aufsehen erregenden ausl. Sansations - Detektiv - Abenteurerfilms der Salson 1921.

Die Sekte der Geneimnisvollen.

Toll-ohne Sensationen.

Valhalla

Die große Sensation!

30 Tage auf dem Meeresgrund.

Der lustige W

Schwank in 4 Akten nach dem Lostpi 1 Aschermittwoch" mit dem bekannt. Komiker

Paul Hartstein

in der Titelrelle.

Vom 16. bis 19. Februar.

2 Worles Requires (4305, 3344), ente STREAM LINES, Heller und it beschlos

Viertägiges Gastspiel der Berliner Film-Operetten-Gese Ischaft.

Musik von Haus Almouth u. Tilmar Springt id.

Unter persönlicher Mitwirkung erster Gesangskräfte vom Metropol - Theater und Neuen Operetten - Theater Berlin etc.

Textbücher à 2 Mk. an der Theaterkasse. Anfang: 3, 5.30 und 8 Uhr. Eintritt jederzeitt

. Apollo-Wiesbaden

Tagi. v. 6-11, Sonniags v. 1/,3-11 Uhr Vorstell. Ab F eitag, 18. bis 24. Februar.

Leizier Teil des Prunkfilms

!! CABIRIA !!

Großer historischer Roman aus dem 3. Jahrh. v. Chr. nach Gabriel D'Annuncio.

→ CHARLIE CHAPLIN ← in: Charlle auf der Auterembahn. Lustspiel in 2 Akten.

Kunstler. Och sterbegleitung d. Kapelle Wo L. Ab Freitag, 25. Febr.: "Die Kinder im Walde". Weihnachtse zahl. f. Klein u. Groß.

Pneumatiks Pneumatik-Centrale, Adolfsallee357e1393

ODEON

Erst-Aufführung! Der König ihres Herzens.

Schauspiel in 5 Akten mit Else Berna u. Ldw. Traumann. Das verlorens Hemd.

Fideles Lustspiel in 3 Akten. Anfang: Sonntags 3, wochentags 4 Uhr.

Reute letzterTag

Das Haus des Schreckens

IV. und letzter Tell:

Entlarv

Kammer - Lichtspiele lauritiusstr.12, T.6137

Erstaufführung des Hansa - Projecto g.ap - Films

Tyrannei des Todes Dr ma in 5 Akten. In den Ha ptrollen: Friedrich Feher und Lilli Breds.

Dieser spannende dra-matische Film behan-delt das interess nte Pro lem, oh e ne Ver-bin ung der Leb nden mit den Totes wahr-

scheinlich ist. Gutes Beiprogramm.

Theater

Staatstheater Wiesbaden

Freitag 18 Februan. 34. Borftellung Abunnement C.

3wangeeinquartierung. Schwant in 3 Alten pon Frang Ernold und Ernft Bach.

Asymmifilonstat Schwalde Gerhard, i. Reffe . A. C. Di Ellermann . G. Lebrma Helmed . Lock . Connema Dr. Hellwig . H. Herring Dr. Hellwig . H. Herring Unfang 7. Enbe nach 9.15 Hbr.

Relideng . Theater.

Greitag. 18. Februar.

Die blane Magur.

perette in 2 Aften und einem Zwifchenipiel von F. Lehftr. In den hauptrollen lind be-ichätigt: Die Damen: Tilma Biarbach, Waria Balif, Emmy Telera. Die herren: Jacques Gagler, Carl Edibart, barbt, Lubwig Kenver, K. W. Licsle, heing Lubwig, Ernft Bogler. Infang 7, Enbe nach 3.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerie

Freitag, 18. Februar. Nachmittags 4 bis 5.30 Ubr.

Abannements-Konsock Stadt. Kurorchestor. Leitung : Konzertmetr. W. Wolf.

Leitung i Konzerimetr. W. Wolf.

L. Ouvertûre zu "Die Vostalin"
von Spontini.

Agnus del von G. Verdi.
Festpoloniae von Svendann.
Wa'ser zua "Die Frechingsfee" von Kalman.

Ouvertûre zu "truensee"
von G. Meyerbeer.

L'ebeslied aus "Die Walklüre"
von R. Wagner.

Fintasie aus "Johann von
Lothringen" von Josuerea.

Pünktlich abends S. Illy im

Pünktlich abends 8 Uhr im großen Saale:

Vortrag

Die Entwicklung der symphonischen Diehtung* mit Beispielen von Dittersdorf bis Richard Strans.

L. Aus den Metsmorphosen des Ovid: "Verwandlung des Aktison in einen Hirscht von C. v. Dittersdorf.

Cityertüre zu "Coriolant von L. v. Becthovan.

L. al Haliscane aus der Fantastischen Sinfonle von A. Berliez. b) Danse macabre von Saint-Sains.

4. Mazeppa von Fr. Lisst.

Die Moldau nus "Nein-Vatorland" von F. Smetana.

L. Till Eulensplogels instige Streiche von R. Strank.

Vortragender und Dirigent:

Vortragender und Dirigent: Dr. Leopold Schmidt, Berlin. Orchester: Stadt Kurocahester.